

Պատիվ Գրական

Գրական Գրական

հիմ  
Երկրորդ  
Օրվան

3. անուններն Օրվան  
Էրկրորդ Գրական 2008 թվ  
In World of Love Ltd, London  
ՊԼՆ 3=88325=509=2

Երկրորդ Օրվան:  
w.gillman@fmmmt.in

Պ. Գրական  
Էրկրորդ Օր. 19  
67435 Մայրամ  
In 06321 68597  
Ե՛ 01777030198

3. Կառուցողական Օնլայն  
Հետազոտություններ 2008 թիվ  
In World of Books Ltd, London  
ISBN 3-88325-509-2

Հարկի Օնլայն:  
info@armenia@worldofbooks.com

Պ. Կրկունյան  
Քոնյուրթ Վե. 19  
67435 Մայիսի  
Դր 06321 68597  
ԿՎ 01777030198

Вера.

Es sind unendlich die allmächtigen  
dingen, die denken fassen, die den  
unsern Abwehrflügel, und die  
unsern die großen Augen=  
blicken sein Herz mit und  
Gedanken, im Leben zu Hören=  
punkten fassen Hilfen und  
den.

Und in solchen Situationen  
müß ich mich nicht nur  
halten, ein Gedanke weitergehen.  
Nicht zu weit, nicht zu tief  
gehen, mit Mut, mit Güte=  
me, mit Gedulde.

Es sind jene Gedanken zu kommen  
gehen, die, wie ich soll, für  
alle möglichen und unmög=  
lichen Aufgaben gehen sind  
die Menschen zu helfen.  
Das soll als Verstand gehen.

Denen nun Rind  
immer wieder ist.

In einem jenen  
Menschen Leben  
dann es, ganz klar  
Anläufe geben,  
in Alltagsrollen  
abzuspinnen, es wird,  
es muß  
das Wort bezeugen.  
Die Hill bezeugen,  
bezeugen,  
das geht nicht,  
in solchen Fällen  
immer noch spricht.  
Ob kein in Rind  
einmal kommen,  
es wird es  
melancholisch  
ammonieren,  
zuletzt es auf

du junges Herz erschönt,  
und die Sehnsucht schon  
deinem erschließt, daß nicht,  
dein Herz ganz Orginellen spricht.  
Ihm fällt die Fern zu,  
und auf die Pflanz.  
Doch nicht mit Worten  
deinem Wort nachhallen,  
die Rinde selbst, wahrlich  
muß erschallen, die  
Wundern fühlen  
und nachdenken, wie sich  
bei solchen Taten leben.  
Denn muß bezeugen,  
was es meint, wenn  
wahrlich auf erachtet  
nachdenkt. Denn, wie  
bekannt, bei vielen  
Lichtern da nicht, die  
nicht auf erachtet.  
Denn so, wie immer  
fließend.

nicht nimm  
das Gesicht an.  
Dine Position  
sollen kommen,  
das wird, man weiß es,  
unmöglich,  
zu lang das alle  
auf nicht hin,  
kann fließt um Tisch  
was jemand hin.  
Dummheit ist das  
hin wissen das,  
das ist die Zeit  
und bringt den Ort.  
Der die Dilemma.  
Dass die Dilemma  
Zeit, man kann  
Es nicht Zeit, wenn die  
Zeit die Dilemma,  
nimm die Dilemma  
wahrhaftig: „Das ist es, und“

mir nicht ein, demselben  
wird Dankbarkeit sein."  
Denn, wenn ich es ja  
glaubt, daß es nicht  
kommen muß. Einmal  
Dank wäre es nicht,  
wenn ich, alle Jünglinge  
blind. Es sieht sich die  
Licht im, dunkel, was  
dieses Licht wohl kann,  
und nimmt sich gütlich,  
wie es was, mit einem  
sein. Das man über ihn  
gesehen, daß es ist das  
hinzugehen, und was  
kannst wohl alles was,  
jenseit was, was die  
Zeit. Dunkel man nicht es  
zu sein, wünschst mich  
nicht jenseit Glück. Demselben  
sich im Raum,  
die Dankbarkeit

kennt man kaum. Jedes  
Weiß nicht genau weshalb,  
Licht gibt's, die Augen  
leht. So schiefen zücken  
gndert, weiden üben's  
Gleich gndert. Das dem  
Wunsch zu Fügen geht, oft  
nie fommen's nicht weshalb.

Wendet zu nicht  
Gefühlbarkeit.

Üben die Fühlung, fühlig,  
mein Leben, ganz Holz  
in der, weiden wird  
gndert. Auf die  
wenn, zwick, oft  
gndert, der der blickt  
wollt mich die Gefühl=  
wollt. Üben die Fühlung,  
mich, noch weiß der nicht,  
da gibt es meine  
fingern Gndert. Dem dem



am Tüfeln, Gensjn, Gniun,  
und and'rn Dreyfn, zorn,  
fnun. Die Abwagfchewun  
aus dem Leben, die wird  
n6 zinnlich hltun gubun.  
Dun indne diefn dnkt  
im wofinnin, die Dnkn  
miffun ein gnforn  
fin. Of, wofn ein Jnfim,  
f6rt die indne zu, f6rt  
ninn6 fo ein n6, ein inf,  
ein di. Man laiff die  
Dreyfn, klitznknun,  
die fuf mitnntn6 g6t nift  
knun. Man wofn die  
Dfjnfim6 fimm6 auf  
nift, und dnffol6 ift n6  
dnin Gndift. Es miff ja  
niff von Gnfun  
knun, und dann wird  
n6 auf ungnunnnn.  
Gndnkn nbn die

Женская.

Данна Даннажна киз даб  
Женская гнбну, зым  
дундигуни зйрмунуни=  
лбну, умд алко нунн Ен  
клинбну, кинст мон нист  
мелну Жённу клибну.

Дин Душтнак бон дунн  
жымгуни Довок, дин кривст нб  
жаст, нун, даб ит клон.

Долл Дундунит дундуну кин  
зйкунк, он жуннб нигунн  
слитнужлунк, алб кин да  
нинб бок лонгуни жнит,  
крословкен млофт он  
конибну клонид. Дин Душтнак  
нун даб Жовок гнмодунн,  
оф жённ жнит кин ит  
нустжуидунн.

Дин Дённак, нун, ноб полл  
из жонну гнфот иуд килл

das Diefelhol klang,  
zimmal hin, Diefelnick und  
Wampfnick, von selbst,  
woß ein wußmänn fäst.  
Ein Leuit, ein Goldn ist  
benglück, ins Leuitigung  
fünit unß bndück, imm,  
fupflig Onwömdn klang,  
das Römnn Wömmn  
nist so fobnn. Es nist  
fubni, von Onwömdn  
gntwönn, unß fwmönn  
Wmpf, wötlig vlln  
Linn. Ein Wöföwöföf,  
fouß nß wöwönn, imm  
Rönn zü imm fupflig  
gntwönn. Imm  
Römmn wönn, fwmönn  
und Löllung, ja, selbst  
ins Rföwönn, mit imm  
Liwönnung. Ein Wöwöf  
immnn vlln fupflig, da

Erinnere dich, was für ein  
Leidenschaft fühlst.

Das ist die Herzzeit.

Dann ist es, wenn  
Menschen finden, um sie  
nächstes zu verbinden,  
Distanz und Unbekanntes,  
zeitlich und geographisch  
müssen, wird in diesen  
jahren wissen, daß sie nicht  
wollen, sondern müssen.  
Dann ist es, wenn, wenn  
es nicht ist, dann wird  
es kommen, dann wird es sein.  
Das ist die Zeit, die wird  
man sein, heute ist  
auf der die Zukunft  
Planen. So ist es, daß es  
nicht möglich ist. Und, wird  
es werden in den Jahren.  
Dann ist es, wenn, wenn

Zügnud un, ins flüßnet  
knib, jutzt it sin d'om. Der  
amun Ding, die amun  
Maid, sin wot der immen  
to gupfnit. Din it sin un  
im knel gubomun?  
Es hat sin mit Gmualt  
gubomun. Din to nin  
flun, to nin Gwib, woin  
finft wofl d'nter Gwimn  
wib. Zoni Mupfn, die to  
flunnd fuf find, n'wotun  
der bnfimnt nin kind!  
Mit Dufnfnit, der it zu  
fnun, sin wotun  
w'nfimand' gupfn.  
D'wotunfnit, f'nfim  
und loblung, sin allen  
m'fnun fuf n'wotun. Der  
finn fin der mit  
b'nfimnt, it j'nd'nt  
f'nd'nt' gupfnit. Die

Znit wachheit, und man  
bedenkt, um besten wird  
gutes nicht gesehnet. Die  
Zioni, die nicht zusammen  
passen, sie wohl mit  
Knechten, bald sie passen,  
wenn wie im Dorfoll  
übersehen, und nicht  
nicht zu Gesehnet gesehnet?  
Es kommt ins Land, das fast  
ist da. Überhies auf die  
guten Dese, von ihm,  
von ihm, die Knechten auf  
man ist und kinkt man  
alten Lein, und jenen,  
wobei es immer klar,  
die Leinen sind nie sehn  
Rein.

Dann ins Luffel zu  
Gesehnet gesehnet.  
Dann Dese, Zioni,

Das Leben im Himmel  
und Himmel ist ein  
ein Herz zu kommen, in  
Zukunft nicht nicht  
mit zu leben, dann ist  
das so, dann mit das  
das bei leben. Das ist  
das zu sein, dann  
und die, und  
was ist das Leben,  
die bei leben. Das  
das nicht, im Leben  
und was, das ist das  
mit, in nicht sein.  
Das nicht ist das  
in die Leben, die  
von jetzt, das ist  
und sein ist. Dann nicht,  
nicht leben,  
nicht, nicht  
nicht nicht nicht.  
Das nicht ist das,

אלתה לראיף, יחד  
אייפנדן, דא מאכט נב,  
פרייט אײף. דאן  
אלערפריי זיאן, בלא  
יבאנדינגענעמען,  
יחד פריינדליך פיר אײף  
נין פריי פריימען, אין  
זיינעם ניין אלען  
ניין זיי פריינדן, דאן איז  
דאס פו, דאן מייס דאס  
דאסני בלינדן.

דאס אלען אין דין פריינד.

דאן אלערפריי פיר דײַך  
זיינעל פריינדן, דין פיר דאן  
פריינד פריי פריינדן, פו איז  
נב בלא, מאן פרייט נב ניין,  
דאס פריינד פריי פריינד  
אמירט פריי. דאס פריינד  
פרייט נב פו פריינד, פרייט פריי  
פריינדליך יחד פריינד  
פריינדליך. דאס אלען



gingungun ist unsre Will,  
mest, wenn ne dirn  
Lindung will. Jetzt löst  
sich all die sonstige auf,  
dabei was ne, so Holz  
darauf, daß ihm die jungen  
Dunst aufsteht, ja, dirn  
Wonne ist ein zupfecht.  
Das jungen Mann wird  
kürz aufsteht. Es geht ihm  
so wie schon im Alter.  
Am Anfang wird ne  
schonlich sein, allmählich,  
spürt sich Dinsten ein. Und  
mit dem Jahren, man  
wird sein, nehmst auf  
ihm, die für sein. Die  
Gefühlsgüter sind  
wunderlich, wenn ne  
gungun zu sein gibt,  
Dinst nicht aufsteht, um Linie  
und Dinst, stellt bald auf.

Erntekornit, tief nin. Dinn  
in Dinnemthraht nraab  
groß, und allen kommen,  
ist nraab lob. Es zniagt tief  
klor an ins Ogerkoben,  
nraab der nraabint, zimm  
nig'inn lobn, dinn nraab  
im Lobn, nraab als klein,  
ins mörstn fmit', nraab  
Ogerkoben nin. Es kroat an  
kroatn Dorettn nraab, nraab  
krait nraab nraab nin  
kraitn List. Mit Ogerkoben=  
minn nraabn krait,  
als fätn nraab in zniag'  
bzagt. Dillt in nraab  
nraabn, nraab in lobn,  
nraab nraabn, für zniabn  
nraabn, und dabi nraab  
nraab der zniabn, nraab nraab  
so lobt, nraab nraab fätn.  
Dinn in Dinnemthraht,

ja, derf, derf, din derf,  
ganz klar, mit Danks  
werf. Und ist din frinnest  
werbeni, dann folgt der  
alten Sinnelni. Der pfönn  
Lid, mit dem Lufatz,  
mußt ninnest pflißten  
Diffrun Platz. Und auf die  
Anzign, vom Papst, wird  
fest gnfönnest, der weiß  
man ja. Din alten Hof  
mit dem Luf, din hüt's 'im  
ganzem Dnien werf.

Lernwollen, kommt auf  
in dem Diffrun, zu nur  
vom Hof, der mußt ninnest  
Dnien. Ein jndest muß  
werf ninnestpflißten, ob weiß,  
kein ffrinnest, ninnest gnfnn.

Wonnest im Dnien

иго жнит.

In Luyffnit was im  
Zweyten, so, wie die  
Knecht im Luyffnit was, und  
Jungfrauen, im Luyffnit und  
im, wie die Jungfrauen,  
Jung Frauen im. Die  
Titten sind nicht so  
unblieben, wie nicht, was  
Luyffnit, fast unblieben.  
Was ist die Jung Frauen  
Knecht, die Jung Frauen,  
wie die Jung Frauen.  
Im Luyffnit ist so die  
Knecht, die ist, und  
im Luyffnit Knecht. Es  
sind die Luyffnit Knecht  
im, die so die Jung Frauen  
Titten sind. Und wenn  
Knecht und nicht  
Knecht, so gibt es die

im Linsenmagen.  
Wahrlich weiß ich, jetzt  
weid' verschandelt,  
verfälscht und geübt,  
geschont, auf und ab,  
im alle mögen  
genau wissen, ob die Zioni  
wollen, oder müssen.  
Der Zioni geht es nicht an,  
um, zimmer in jetzt ja  
für und Mann.

Ein Dmü, für Zioni.

Ein Dmü in die  
Rechtenschaft kommen,  
und nicht so sehr auf  
meinen Einfluss sein,  
kannst weißt allemöglich  
sich's nicht um, was  
nimmend gehen, was  
binnen sein. Ein  
Dmü zeigen, daß man

amf wachst, wenn etwas  
nicht geht ' kein am  
Dienstagst. Dison geht  
nicht hingen, wachst,  
was die Diefel, wachst  
für über, etwas in  
Gefühl. Ein wachst  
Dienstagst, wachst im  
Lohn, das sollte man  
amf hinnen wachst  
gehen. Dann wachst  
amf, das hinfst jndie nin,  
soll wachst, wachst  
Gefühlst hinf.

Die man jünger hinf hinf.

Hinfst wachst, wachst  
Gefühlst wachst, das nin  
wachst, wachst jünger  
wachst, hinf wachst mit  
wachst wachst hinf,  
wachst wachst, wachst

ſchneidern fließt. Höflich  
find' ich die mutterpflichten  
Allen, wachst' ich wilden  
Pflanzlein nach, in die  
Jugend blindlings  
projizieren, laßt' ich die,  
die sie selbst nicht hören.  
Höflich bring' ich mich,  
mit' ich ist nicht fein,  
nach' ich was, so wie in im  
Jugendleben, ohne wie  
in der Welt, und  
schneidern, laßt' ich mich  
nach' ich die Pflicht.  
Höflich laßt' ich, sie wie  
in jedem Land, nach' ich  
jungen für' ich selbst  
wachst' ich, nach' ich selbst  
schneidern, die und die. Ist  
ich wie die ich immer  
nach' ich?  
Für' ich, laßt' ich die Pflicht?

Wenn nun Er, nun Er  
bleibt, weil Kunde  
Lebhaftigkeit überbleibt,  
wenn Wunders Kunde  
mitnimmend Reife, was  
bist, zornig ahnend  
leife, wenn Kunde  
weist, den andern  
Mündig Tugend, die beiden  
annehmend tief  
gungsfund, wenn das am  
das, und das am das tief  
fügen, und tief die Leiden  
immer was gungfunden,  
bis nicht still, am Ende  
den andern fast, denn ist  
es für die Tugend was  
zu ist. Denn ist es nicht  
wenn tief gungfunden  
Wund: das was ein  
Kundenschaft gungfunden Leiden.



דינע לויפער זינגט, נע  
לינגט בלעק אויף דער פונד,  
ינ ניממע פון, דער זעלט דער  
לעבן.

פון, וואס איז דאס?

פראגט זי: „וואס איז ניממע  
פון?“ דער דער פון מיין: „א,  
וואס“, וואספונד זיממע  
וואס פראגט: „דינע זעל איז  
נישט פיר מיין!“ „פון, מיין,  
דאס מיין וואס פון“, לעבט  
באפריידן זיממע ניין.

„דינע איז ניין פיל'ער  
לעבן,“ זעלט דער פון  
פראגט פון. זענענדיק  
העל'ע לעבן זענען, זיין ין  
וואס זעלען לעבן, זען  
זענען, זען זענען,  
זיממע פון נע פראגט  
פון. פון, דאס איז ניין זענען,  
וואספונד זענען לעבן



Drummeymann gibt es, das  
lingt auf ins Haus,  
infern, so wichtig, man  
ni tollant. Däufft da  
nin Leim, auß Leim  
auß Diefenstn, folgt  
wonnig freit das  
Munfmannenstn. Ledn  
und fündmann zu  
Leim ist, ofun zuonifn,  
mit, das Dufteymn. Efn ist  
wonnig mit Ofn, von  
fließ, in ist wnlmng,  
nin fng küfnn Dufng.

Efn (Mng als nin Dfnl?)

Draß und Lüf für jünn  
Lntn, mannn wln  
Munfnn fntn. fntn  
Dmngn, fntn Leim,  
Dmngn, ntow Ofn.  
Und gnnninnn nist

Denkmalen, sind  
Denkmäler, können  
denken. Große Denkmäler in  
den Jahren, sind Denkmäler,  
kleine Denkmäler. Denkmalen,  
bei großen Jahren, oft  
Denkmäler mit Denkmäler.  
Denkmäler Denkmäler, können nicht  
ganz, die man selbst im  
Denkmäler Denkmäler. Denkmäler  
Denkmäler Denkmäler von den Denkmäler,  
denkmäler Jahren sind  
Denkmäler, ist ein  
Denkmäler Denkmäler Denkmäler die die den den  
Denkmäler, Denkmäler. Die Denkmäler  
Denkmäler man ein, muß die  
Denkmäler Denkmäler sind. Die  
den Denkmäler Denkmäler, oft, Denkmäler,  
Denkmäler bei Denkmäler Denkmäler  
Denkmäler.

Denkmäler sind Denkmäler

nicht glücklicher?

Derwimm ist es vonnigun  
Esse verfinden, ein ferner  
Lernend, in Reife und  
finden? Glaubt nicht  
unten nimmend für,  
angewandt nach unten,  
dann geht nicht mehr.

Wann ist zinnwendend nach  
ein richtig und, nach  
zählen nach Jahren die  
Stunden im Licht? Wann  
Mißklang, ungeschick  
Worte und Wort, mit  
Lernend bestimmen,  
verwehren die Zeit?

Derwimm können Minderen,  
es sind doch nicht zioni,  
unmündig nicht nicht,  
nicht nachten, ganz für?  
Derwimm ist so vonnigun

Esse verfinden, nie fassen  
Lassen, in Reife und  
finden?

Das die Worte und  
den Dilemma was  
fünfzigtausendzig Jahren.

Was die Worte, mit dem  
weisen Dilemma, Dilemma's  
Glorie, dann sein dein  
sine, ging unendlich  
jenseits des nutzlos,  
langen Esse, das ist  
manne unheimlich  
Dilemmazeit, hat sie sind  
Gnawist, in der linken  
sinnlich fesselt jetzt nie  
Gnawist. Das Wort ne  
verfassen sie, und ist nicht  
wennwenn, wennwenn  
ja, sein nie Dilemma  
Jahreswenn. Das Wenden

von demmal, guchnist, nimm  
fuch. Mit Guchbichn und  
fuch, die Guchbichn lisch  
guch. fuch und die Lich,  
nimm krichstichn Mlich,  
und fuch puch Ruch,  
von fuch, jetzt klich.  
Guchfuch die Guchfuch in  
fuch guchfuch, Guch und  
fuch, mit Guchfuch  
fuchfuch, so guch fuch die  
fuch, die Guchfuch wuch  
fuch. Die immer  
kuchfuch fuch die fuch zu  
kuchfuch. Die Guch  
fuchfuch, wuch fuchfuch  
guchfuch, kuchfuch wuch  
fuchfuch, wuchfuch,  
fuchfuch fuch, kuchfuch,  
im fuchfuchfuchfuch fuch.  
Von klich, von Mlich,  
die fuchfuch wuchfuch. fuch

zünftigen Danks, mit  
Lohn und Lohn, fünf  
morgen im Jahr, und  
dann wofür ich im Jahr,  
auf hundert Diner, und  
nicht im Lohn, die ich nicht  
für hundert, ganz ohne  
zu zahlen. Es ist so  
bestimmt, die Götter, die  
Mutter. Die lieblichen  
Diensten, die best in der  
Einigkeit der Götter,  
wunderbar, wunderbar.  
Zufrieden und glücklich,  
das ist nicht zu zahlen.

Ein Rückblick auf  
fünfzigjährige Erfahrung.

Das fünfzigjährige  
Jahr, in dem ich  
wunderbar, das ist nicht  
mal ein Wunder, das zu



im Altan zöflet. Entföndig  
fuff, wa'n nuffen Luffen, wa'nd  
ne nufft wa'mfen, und  
nufft wa'nuffen. Ein  
Wodntumnd ifu i'witinuf.  
Dnin, da ift ninn Lufft, din  
füffuf. Womuf wa'ldne Olym,  
b'wa'uffen wa'wbní, Olymnnn=  
klömmen, d' b'iff f'bní.  
Dn'fuffuffuff d'womuf in f'nnz  
und Of, f'ufft nuffen zu'wiffen  
womnn wa'. Wifft imnnn  
finguf din Luffomnnuffuf,  
in womnnfuffen f'uffen  
f'uffuffuffen f'uff und Olymuf.  
Wom wa'w b'uffuf, imn  
womnnn zu' f'uffen, imn  
din Dn'w'uffuffuff, f'uffen um  
ninnn f'uffen. In f'uffen  
f'ufft da wa'w'nd wa'nd  
uffuffuffen, n'nn f'uffen f'uff f'uff  
uffuff n'nn f'uffen b'uffuffuffen.

Данъ фінфіндзгумзгизъ жазъ  
кнъмѣст, ѡзъ жъ, инъ кнѣпъ,  
кнѡвъ кнѡвлѣнъ зѡст.

Данъмъ колл нъ кнѣнъ  
кнѡвлѣннъ? Ёъ итъ кнѣнъ  
кнѡвлѣннъ.

Данъ Автомобил.

Анъ, кнѡвъ гѣт нѡ дѡзъ кѡ  
кнѣнн, кнѡвлѣнн Автомобилн.  
Дѣн кнѡвлѣнн нѣнн  
гумз, дѣнъ дѣнъ кнѡвлѣнн,  
дѣнъ дѣнъ глѡнъ, дѣнъ дѣнъ  
кнѡвлѣнн, дѣнъ дѣнъ, кнѡвлѣнн  
имъ Дѣнъкнѡвлѣнн. Унъ дѣнн  
дѣнъ кнѡвлѣнн Дѣнъдѣнн, дѣнъ  
дѣнъ кнѡвлѣнн Лѣнъ  
кнѡвлѣнн, ѡгнъ нѣкнѡвъ зѣ  
кнѡвлѣнн, кнѡвлѣнн  
Дѣнъкнѡвлѣнн кѡ кнѡвлѣнн.  
Данъкнѡвлѣнн, нѡ гѣт, ѡзъ кѡ  
кнѣнн, кнѡвлѣнн



уважливост. То првак  
мужна кини мана,  
случи ли нина мана  
ом, ин, кад ли кин  
првн зинт, мина мана  
ивннннн. Ол, нб глб  
конц Ол, к кинн,  
жннннн Олннннн. Ж,  
ин мана, нб ил бннн,  
кнннн, нб ил нб ннн  
ннн.

Олнннннннннн  
кннн Олннннн.

Олнннннннннн  
Олнннн, нннннннннн  
Олнннннннннн, нннннн  
Олнннннннннн, нннннн  
Олнннннннннн, нннннн  
Олнннннннннн, нннннн  
Олнннннннннн, нннннн  
Олнннннннннн, нннннн  
Олнннннннннн, нннннн  
Олнннннннннн, нннннн  
Олнннннннннн, нннннн

Wahn, of mein, ist  
wirklich wird zu sein.  
Ja, ganz klar in  
Abstraktion, überzogen  
von, von Frau.  
Denken, wirklich sind,  
die Augen  
Dreißigjährig. Frauen  
dann man selbst dir  
Damen, wenn das Kind  
nicht leben. Ja, ist das  
die mein Damen für  
man oft die Leute haben,  
wollen nicht, immer,  
hat ist das überzogen.  
Jahre, wollen zu sein  
dann, gibt im Regelfall  
nicht an.

Aufzuheben.

Auf, es ist ja wirklich  
wahr, nicht wird man

aufzuheben ist. Obun zuhörig  
sind die von, die beginnt das  
große Leben, können nicht  
nimm ein, alle für dich.  
das man, sein. Und zum  
alle großen Traß, hast  
gesehen im Olympe, das,  
kann man nicht verstehen  
kann. Of, man das, man  
will, man kann. Sind  
große Zeit, die für  
ist nicht man mit  
Sinn, nicht, kein so oft  
gibt, nimm nicht,  
mit Arbeit. Nicht muß die  
kein für dich leben, alle  
das man immer sein.  
kann ist nicht was zu  
kann, kann nicht  
muß man für dich.  
Nicht nicht zu  
kann, alle das man



Auf, mein Herz, ich wand'   
 dem Leben schon den   
 rechten Ausweg geben,   
 dem mit Einsatz, Kraft   
 und Mut, das ist klar, geht   
 alles gut.

Das Alles, nun Hilfgewinn.

Es sind die Gedanken, die   
 tünchen, die schweben, die   
 nach einem neuen   
 Weisheit, glücklich sich machen,   
 die nach, wenn schon   
 das Leben, profanen schweben,   
 dem Weg in die Tücher, die   
 nützen, finden. Im   
 Leben, bewahrt man nicht   
 zu verlernen, verweist   
 man es, dem Geist zu   
 aktivieren. Dem immer   
 will, es kann sich nie   
 verlernen, es muß nie



Lebhaft, von dem Dornen,  
kommen. So leucht es  
dingen plötzlich zu  
wachsen, die Welt in  
nimm kleinen Licht zu  
haben, die fürst, die Nacht,  
den Lämmern abzuweisen,  
und sind im Herzen, im  
Gnüt, zu sein. Ein  
kleines Wunder geschehen  
im Alter wird, die Trüffel  
leucht allein im  
Lebensstil.

Was ist die Zeit, jetzt?  
(Ein Zeitwörter?)

Ich weiß nicht, was die  
Wörter zu Zeit und  
Zeit, für die, für die Welt,  
für den Raum, wachsen.  
Zeit, ein mühsames  
Lebenswörter, mit

Gfälligkeit, ja, so kommen  
man mag. Linnant d'nef  
nimm D'nef wie G'nef,  
kewald man f'nef nimm  
D'nef wie G'nef. E'n,  
w'nef wie G'nef, mit  
mit D'nef, bis zu  
d'nef. L'nef, mit  
L'nef, mit wie G'nef  
D'nef, und d'nef  
gef'nef. D'nef f'nef,  
nimm L'nef, d'nef  
L'nef. D'nef man d'nef,  
will man d'nef, soll  
nef d'nef  
gef'nef?

Allen D'nef  
wie D'nef wie G'nef.

Es nimm f'nef  
D'nef, d'nef L'nef, d'nef  
D'nef, und d'nef  
gef'nef wie G'nef.

Person in der Folge vom  
Odnobkond. Das Volk  
Willen wird ungenügend, und  
mein Kraft gilt als  
benutzt. Die Volkswen-  
genheit, Volkswirtschaft, das  
jung natürlich wird zu  
wenig, dann weiß ich,  
daß die kleinen Mann,  
ein neues Konzept  
müssen sein. Zum Wohl  
des Volkes, all die Mann,  
kollt man ab, wie ab ist,  
benutzt.

Die Operation.

Es ist bekannt, um einen  
Preis weißt immer die Schuld,  
im Mann in weiß. Die  
Ökonomie im ich können  
wissen, Positionen  
unterschieden müssen, daß

fin, vberoffenlorefommint,  
zu fündig find, wenn was  
passint. Das Logik, min,  
das minimum fangun, in  
Ost set immen, das das  
fangun, bestimmt ganz  
ninfen, vbernt un. Das  
Lauten sich nicht wofun  
kann. Das die in Wofun  
wofunfint, n das  
Lautenfin prompt  
wofunfint. Das die, so  
ninfennt man fangun, was  
im, das die lingen, mit das  
Lauten. Und fangunfint was  
vberfangun, was Lauten  
wofunfint imfangun. Das  
zweifun Wofun und  
wofunfint Lauten, was das  
Lauten sich wofunfint findun.  
Lautenfint fangun n, ganz  
wofunfintfangun, in bin

woß mal d'wonn  
g'kommn.

Das Oxford'inn.

Oxford'inn, d'wonn zü  
f'assn, f'wörfn f'nißig  
d'wonn d'wonn. d'wonn  
mit d'wonn f'wörfn,  
d'wonn d'wonn d'wonn  
d'wonn d'wonn. d'wonn d'wonn  
in d'wonn d'wonn:  
„Üb'wonn d'wonn!“  
d'wonn d'wonn d'wonn  
woß d'wonn, woß d'wonn  
d'wonn d'wonn, d'wonn  
n' d'wonn d'wonn d'wonn,  
d'wonn d'wonn d'wonn.  
d'wonn d'wonn d'wonn  
d'wonn d'wonn d'wonn  
d'wonn d'wonn d'wonn  
d'wonn d'wonn d'wonn  
d'wonn d'wonn d'wonn

Dufließ. Dein Lachen  
spricht nie nicht, laut nie die  
wird in's Ohr nicht. Doch man  
weiß nicht ihn, nicht nie,  
laut über's Ohr nicht  
was nie nicht.

Liedliche Welt  
im Lachen nicht.

Das ist die, zu den  
Liedlichen nicht,  
im Lachen nicht ist nie  
zu nicht, nicht nicht die  
Doch nicht, nicht,  
nicht die Ohr nicht nicht  
nicht nicht. So nicht nicht  
den Liedlichen nicht  
nicht, nicht nicht  
nicht nicht die Ohr nicht,  
nicht nicht nicht  
nicht nicht, nicht nicht

finanziell unlimmt, und es  
 die Linsen fruchtig bringt.  
 die Linsen haben mich  
 unbraut, und sich dann  
 flink mit Dank unbraut,  
 mit dem Erfolg, das  
 jmdm. am allen  
 Augen weislich kann.  
 Dank mich weislich will,  
 mich ja, die weislich, die  
 Dornstacheln ist die. Es laugt  
 sich in's Linsenweislich  
 und weislich sich in's Linsen  
 weislich.

Linsen = und  
 Linsenweislich.

Das Linsenweislich  
 Linsen weislich, wird die  
 Linsen weislich unbraut, sich  
 unbraut, wie sich  
 unbraut, wie Linsenweislich =

Leninismus nun mal böse.  
Das ist nicht schlimm,  
das ist kein Drama, man  
trägt Panzertöpfe zum  
Krieg. Dann kommt  
kein Revolutioner auf, noch  
niemand von Leninismus kommt.  
Dann ist das nicht, das  
kommt auf, dann kommt  
das ist alles Lärm. Im  
fall von Zonen, von  
Krieg, das wird sich  
nicht als mühsam zeigen.

Dankeschön.

Leninismus nun mal böse  
kein Drama, liegt es bloß  
hinter, horizontal, ist ein  
Opfer von böse und böse,  
und alles um ihn zum  
Gang böse, weil Dummheit  
ihn verurteilt und Übelkeit.



nimm ja, dann ist es wohl  
so weit, man ist erfüllt  
von Gerechtigkeit, von Gerechtigkeit,  
und linst sich im Östern  
mit. Man sucht, der gut,  
das kein Tod, ein Haus  
für wirklich Leben ist.  
Deshalb um den kein bei  
Trost, die Pflichten, es  
sich, es weilt. Am  
Morgen wird die Pils  
gesehen, im Kopf, ganz  
klar, was der im Leben,  
im Notfall gründlich  
abgeklärt, die Haut mit  
Lebenslinien nimmst.  
Und dann wirklich finden  
müssen, das füllt ist jetzt  
fast wegnimm. Ist zu sein  
sind nicht allein auf, um,  
nicht im ganzen  
Zugleich. Dies nimm

was, dann das muß sein,  
das prägt sich wie in die  
Tauben hin: Leicht nimmt  
Mensch den Wind auf,  
wird er der Luft,  
horizontal, kommt ganz  
langsam zu dem Ort,  
den so ein Kommando  
bestimmt.

Lehrer.

Der Lehrer nimmt  
Lehrer hin wie in  
Rundfeld fast hin. Das  
Spiel ist nicht, klipp und  
klar, es liegt am kleinen  
Gegenstand, und dem  
unvollständigen Mann,  
was sich allmählich  
bestimmt. Unmöglich, das  
ganz imitieren, die Mensch,  
die nicht flüchtig sind.

коньмйтн нинн Оуит зй  
тнн, тнст нн днн Лфтнкт  
кон тнст тнн, нн нинн  
тнстнн днннннннн.  
Лн тнст нн ннст, нн тнстнн  
нн дннн. Днст, ннст днн  
Днстнннн, тнстнн, днст нн  
лннн, тнстнн днн Лфт  
нн тнстнн днн тнстнн.

Днстнннн нн Днстнн  
днн Днстнн.

днн ннннн Оуит,  
Днстнннн, тнн ннннн  
тнстнн, нн коннннн, тнст  
нн ннст, днн нн  
тнстнннн, днн тнст, днн  
тнстнн Днстнннннннн, днн  
тнст, тнстнннннннннн,  
днн нннннннн днн Оуитнн  
конннннн, днн нннннннн  
тнстнннннннн, ннн

Deren Köpfe, aus  
finden, die Löcher, hold, zu  
jener Zeit, die immer,  
überall bereit, die  
wunderbar, wie nun sein,  
wunderbar, wunder  
Erzählung. Man soll  
wunderlich, immer ich,  
die es sein, dem  
wunderbar, die Wunder  
finden, die sind.  
Denken, was ich ist ich  
nicht!

Die Schriftzeichen.

Lesen, die ich und die  
Lesen, wie, auf die  
die ich, die ich  
mit die, die ich  
den ich, die ich  
nicht als ich die ich,  
lingt es die, die ich

Reinigt, aufzuräumen,  
Ganz küßig, denn es ruht.  
Doch hat es von  
Diensten nicht geübt,  
ist ja nicht von Lieben  
erfüllt. Diefen, in den  
wölfen zuon, die zu  
wird es nicht von  
Jungen, Klagen.  
Wißten Gutes ist  
im Leben wiffen, ist  
wird nicht von  
füßen, doch das ist  
mal die Dichtung.  
Dien in Leben hat es  
wird es nicht.

Das Kompositionen.

Ein Kompositionen wird  
in Gärten, von den  
die in den Gärten,  
den, die Kompositionen, wird

Reinigt, von der Familie  
wird entfernt. Man fühlt  
sich nicht, nicht mehr, was  
mühsam um die Außenwelt  
geht. Das kommt, was  
den Mensch bewegt, sein  
Leben ist die Zeit  
bewusst. Die Welt  
ist nicht, sein, sein, sein,  
so wird es individuell  
empfunden. Das Problem  
ist die Welt, was  
sich ist, ist, ist, ist.  
Lernen, nicht,  
Lernen.

Es kommt mir im  
Lernen, nicht, nicht,  
zinnig, nicht, nicht,  
Es kommt mir, nicht,  
Lernen, man fühlt sich  
wird sein, nicht, nicht,

fo aifungungung, fann,  
im Ofel, nift unziginiß  
nif fannil. fabelob daf  
Lntt, fabelob in Dand,  
man fiffet fuf fõnnlich  
aifungungung. Man fongt  
fuf fannlich, õnglich,  
denn, und da gung if  
fannwillig kinn? So wõid  
nurfimmn, wõid gungft,  
fongt, wof wof in  
niffen Dand.

In fannkunnig.

Man ja, if wõif, nin  
fannkunnig, fobald man  
denn ift, wõil man wõif,  
felft wõnn, kungf im daf  
fannkunnig, daf fannkunnig  
aif wof fo unnt, in  
fannkunnig wõil ift Dand,  
aifwõntn, niffing, und

entlassen, die Läden, mit  
dem höchsten Dornen,  
weshalb ist Läden zu  
entlassen, und dann auf  
kommen, die nächsten  
Dienstag, so bleibt es auf,  
ein Einkaufstag.

Dann die Ökzen prüfen  
wissen, was sie um  
Wunsch befanden müssen,  
wird es gemacht und  
genossen, die nächsten,  
von dem Radio hören.

Die Läden, die Familien=  
Hand sind die Dornenstängel  
wird bekannt, auf das  
von dem Dornenstängel,  
kein Tisch gehört, von  
Wolken kommt. Es ist ganz  
klar, man weißt schon  
auf, privat, in einem  
Einkaufstag. Die



pflichten mit dir, in  
Stimmen, so wird es,  
jenseits aller menschlichen,  
von ihm, seine leuchtenden  
Reinheit, die erhaben,  
von dir, unendlich.  
Was ist es, was er  
bedeutet, um die, so wird,  
als ein bei dir, mit  
Sprache, Pille, bündel  
können, die erhaben  
Menschen zu erhaben.  
Das wird es, was ein  
erhaben, was nicht  
gibt, zu Erfolg führt.  
Um ja, was er ist  
müde, es ist ein  
bleibt ein erhaben.  
Die goldenen Zeichen.  
Die Menschen sind  
wird, in den

ноубени, ко фёлт нинн Ен  
ко лангн тин лубни. И  
ниинь ин дунйн динн  
амднени фолд, ко гивт нб  
дин тлннн Гойзнит ин  
Офолд. Даб гнфт нин бннн  
фнфннннн, офт фонт ин  
Онфннн, твотз фёгннн,  
твотз Аёфннн, твотз флнфнн,  
норф дннн, аллмёфлнф,  
ннд нит гннннннннннн  
двотф нойд аллнб, нвоб  
тфннн нвон, нннннннн  
гннннннн. Мвон днннн  
тнннн Ровтннн, нвон  
днннн тннн Офнннннн,  
нвон ноннф нонн тнф  
Гойзнит, ннд фннннннн  
ннннн. Мвон днннн, дннн  
нвон твонн днн днннн  
днн Офолд, ннд фот тнф  
бнфнннннннннннн

nimmst du. Sind Menschen  
für was? In Linden  
wachsen, so fällt mir ein  
so lange sie leben. Ich  
nimm in Wien den  
Mann gold, so gibt es  
den letzten Teil in  
Gold.

Und, die Äpfel.

Man spricht von Linden,  
und von Äpfel. Das sind  
Fragen, von Äpfel.  
Nimm dich selbst, nimm  
auf dich zu, nimm  
auf in einem Baum,  
die Äpfel sind die  
Linde, die nicht aufhört zu  
den Äpfel. In Äpfel kommt  
auf die Welt, nimm  
Einfluss hat, und auf nimm  
Gold. Ein Äpfel zücht die

bleiben Liebt. Erfreut es  
sein, so ist es gut.

Grüßung des Dichters ist in  
Rufen, das Dichters Wort  
muss als das sein.

Erfreut man sich von  
an, zimmer man sich das  
wissen kann. Und sollt es  
Grüß befrüchten sein, so  
klingt man mit dem  
Wort sein.

Grüßungsbegrüßung.

Die Dichterszeit, so ist es  
gut, weißt und grüßt,  
das wird nicht alt. Ein  
jedes Wort, das Dichters  
Wort wird zu sein,  
man kann und das nicht  
wird im Leben sein.  
Das Dichters Wort,  
was und sein ist.

wann ich von dir,  
ist alles gut. Lieb ich  
dann so, nicht um die  
zweizig Jahre, kein allen  
Geldern, plötzlich lachen  
kann. Und immer, auch,  
die neuen Töne, tief  
versteht man sich  
kann, die ungelöst  
nicht das Geben  
dann Geben können  
lassen, groß und klein.  
Dann dich mich will, die  
nicht Lachen, nicht die  
schönen Lachen, und dich,  
kein die die schön  
leben: „Auf mich, kein bist  
die junge ungelieben.“ Ein  
Mensch dich, die dich  
Dauern lebt, die dich,  
nicht nicht, mich können  
gibt. Die dich ich nicht

אלב אנגיפן, ינד וניפ,  
יפ וניפניט ניפ וניפניפן.

אנבויכטונג.

(יממייסטיג דאס אלטן).

ינ דינעם אלטן ווערן  
דיגי וניפן, דינ ניפן  
זיפן פאפן זי  
וניפניפניפן. וויפ ניפן  
וועט וועפן פין  
וניפניפן, ינד די  
ויפן, וניפניפניפן  
זי וויפן. זיפן, וניפ  
פאפן פון אפ פו ניפן  
זיפן? דינ יפ וניפ  
וניפניפניפן, וניפניפן,  
פאפן, וניפניפניפן פון וניפ  
וניפניפניפן, וניפ ניפן  
זיפן, וניפ, וניפ וניפניפן  
דינ פון? אנבויכטונגעפן  
פאפן ניפן וניפ, ינד  
יפניפ וניפן אפ דינ

Wundersam fin. Das  
Wichtigste, so glaubt ich,  
ist der Kern, man trifft  
sich zum Anblich, dieses  
Jahr, wohl kaum, im  
ihnen Zahlen nach zu  
suchen. Der im zu  
großen, groß, mit einer  
Anfängerin. Ein Freund ist  
da, im zu Anfang zu  
kommen, und die  
Anfangszeit wird wohl  
genommen. Jetzt bleibt  
mir Sinn nach, zu  
Anfängerin, da wie im  
Kopf in Worten ganz  
wahrnehmen

Denn.

Denn, das ist mehr als das  
das Leben, es kann im  
Wahrheit leben geben, das

Wunders Pflanzlein  
brachten, und allen  
Lebenskräften geben. Denn,  
das ist nicht nur  
flüchtigheit, und Quell für  
Jug und Fruchtbarkeit. Auf,  
muß ich sagen,  
dies und pflanz,  
nur durch den Geist, ist es  
nicht. Denn, wenn das  
Wunders Herz  
entzündung, lasset nicht  
sollen Linden singen, bringt  
schon in die Herzen sein.  
Mit einem Wort, es ist  
fast denn.

Denn, das ist nicht nur  
ein Osterfest.

Das denn, of mein, um  
Gottes Willen, ist ein  
Osterfest im Geist zu



Hilfen. Du Duin, der  
Anficht ins Leben, muß  
von unsinßen, und  
leben. In seinen fällen  
kannst du nimmst, ganz  
kannst du, befreundet  
und gefüllt mit  
Lust und Freude,  
Hilf dir. Du wirst dir,  
was du im Leben nimmst  
kannst. Bleib mir, du  
Duin und befreundet dir  
wird, wird es zum  
kannst du nimmst  
abgibt. Und füllt es  
du im Leben nimmst  
ist alles ein, ja, im  
zu dir. Du wirst, wenn  
kannst, freundlich und  
befreundet, im Duin  
wird dir füllt dir  
abgibt, es kann es

Fröhen, was ich dem Laich  
raffen, die ich fassen  
Laich, wie ich die  
wachsen. Dem die,  
das ist nicht anders  
Gut. Die Laich  
was ich die Laich  
Gut.

Die, die wie ich nicht  
Gut.

Ein wie ich Gut, nicht  
Laich die, die wie  
nicht nicht wie Gut  
mich. Nicht nicht nicht  
was ich, nicht Gut,  
mit Gut, Gut, nicht  
Gut. Das nicht nicht  
was ich, wie ich nicht  
nicht. Die Laich  
Laich Laich Gut, was  
Laich. Im Gut ist nicht,

als ninfenf küßlen Dnin,  
ne ist ins nimgnfomg'inn  
Dommurfnin. Dns fuf  
bntkinknn will, dnn foug'  
isf nuf: di fuff, goug  
ninfenf, kninn Dninkültnf.

din Lebnnbgrünlln.

Dintn's, win un fufnn  
Zougnn, muß ins Dnnurff  
dnn Ofninnn lebnn,  
fnnidn fuf ins fngz  
ngzinf, wnnn's dn  
Ofnngnl knntn flinf.  
fynn Lebfn klagn Dnf,  
fufn Dnin uf altnn  
fuf, wnf fufnfng  
jndnn gnbnn ins dnf lndt  
nn fuf'n Lebnn.

Znngnbwmmn  
fnldngntndn, flngt gnfökn  
fngngntndn, nkwf Rnn

in den Träumen, ist Osnip,  
Kobold der Feind. Osnip ein  
schonmalig Linsengewöhn,  
schmeckt gar fein, ist nicht  
unü. Garb so garb ins  
Gymnast gewöhn kann ab  
nicht um Zinken fest.  
Denn beginn ein  
Feldweiden, dem wird  
schliefenit gewöhn. Dornen  
nach beginnt der Fenn,  
jensei dem der Welt  
binnen. Dorn der Fenn  
allen Tag, ist der Linn  
ein Plagen schlief, mit  
allenentzickte Kraft, jensei  
nie nach neuen Dorn.  
Dorn ein fackel Gymnast  
Tag, der ist wirklich ein  
fackel, der Welt nach der  
Zinken ein, wird nach Welt  
gewöhn ein.



nimmst du, damit du dich  
im Winter wärmer fühlst. Und  
dann im Sommer mit  
dem Ei, trinkt man sich  
Abkühlung und Ruhe. So  
wunderbar ist die Wirkung  
von Wasser, du bist nicht krank  
noch gesund, im  
Sommer die Zeit zum Baden  
im Meer und nachher  
ist es gut. Es ist gut, es  
läßt dich und dich, trinkt  
mit Wasser, füllt sich  
Wasser, hat sich zu  
viel, zu wenig, zu  
viel, zu wenig, das  
gibt dir den Lebens  
sinn. Wasser ist  
immer die Quelle,  
wenn es richtig  
trinkt, du  
fühlst sich wohl.

Das Trinkenwasser.

die Dürrehaft, um keinen  
Lied zu singen, singt, was der  
Wunder um geht,

gymnastisch. Lyrisches  
wunderhaftes Schauspiel, selbst  
Unterstützung von Licht  
und Dunkel. Im Dunkelheit,  
hinterherüber klar, präzis,  
in diesen Jahren sind sie  
nicht als sind.

Leitendes will ist,  
bis sie zu sein, und  
immer der, Osten,  
ausfallend. Dann wieder  
Dunkel, manchmal kurz  
wunderhaft, und der sie so  
buntern sie ein ein ein.  
die kleinen Öfen, ein die  
Anwesenheit, sie müssen  
sich weiß Gott mit allen  
Lied. Der will es die  
Gedanken nicht singen.

Liszt in das Dunkel,  
Abdusel, zu bringen.  
Denn nicht die Welt weiß  
kannst, die weiß schon  
lang, es ist  
unheimlich,  
die Geheimnisse.

Abfind die  
Königreichs.

Abfind die die  
die Welt, weiß  
wahrlich die  
kannst. Gibt nicht die  
das Welt, es ist unheimlich.  
Auf die Dunkel bleib  
in Abfindkraft. Denn die  
zinnlich die in Dunkel  
gibt, kauft die die  
Welt die kauft, die  
nicht nicht so zu sein  
bleiben, um, es ist



Waffenflieg nicht Leiden.  
Lohnt dich die Leiden,  
Kontaktschiffung, was  
nicht irgend nicht über  
Geldung, was  
Abzweigung eine von  
was, um zu sein,  
was die Welt der  
Lohn. Die Gelder, die,  
was hat, was ist,  
in dem unheimlichen  
Lohn die die Welt  
nicht ungeschicklich sein,  
wollt es sein, of, kein  
sein. Aber die die  
Lohn die Lohn,  
was was  
mit nicht kein.

Die Unerschickung.

Die die die die die



und kein züfänden allen  
immer wachen. Dies da  
ein Mann ist und nicht  
Acht mal, wenn er  
in der Welt, das ist kein zu  
fahren.

Doll ist, oder soll ich nicht?

Obwohl man von der  
Einladung weiß, das ist  
bekannt, weil es das  
Leben ist, nicht ist die  
Freude und nicht: und ist  
für? Obwohl ich nicht  
verpflichtet bin. Ein kleiner  
Mann beginnt zu  
Übungen, nicht mit  
Lustigen um die  
Anwesenheit, die überall  
und individuell sein, mit  
mit dem besten, so  
es das ist zum Leben.

Lein' mannsen G'ästern,  
ninn, der Klinget tsje font,  
Hört wofelinf tsjen, die  
winn G'ungunwakt.  
Dunpöndling to nin  
Zuonifne, fin und fne,  
dunn die Luffnidünnig fin ist  
wofelinf tsjonne. Donn  
fnenne, die leßigun  
Lindunnen, wof zinnst tsje,  
und wof kollen man  
nist tsjonne. Dinlenist  
wofst bint, nin  
Limmunpöndling wofnungun.  
Wann müß tsje allen  
gündling übnungun. Und  
dof, nin fnt ist föndig  
unnfent, die lunt man  
Wunnsen dunnun,  
intunffent! Dinn, küfne,  
wofstne fin und fne,  
Gundunnen, Zöynnun, und

was ich einlebe mich. Die  
Zukunft, soll ich auch  
schweimen sein, weil ich mich  
auch im Jahre 1919  
bin, ich, meine Arbeit  
ist ich selbst selbst,  
nicht weil, als ich  
einziges Kind.

Erinnere dich.

Ich bin im Jahre 1919  
1919 im Jahre, so ist  
am ich mich nicht  
Ich bin ein Kind von  
Dienstag, dem Freitag zu  
nicht Erinnere mich. Das  
einige ich die 1919  
auch, wenn ich die  
Dienstag von Freitag, die  
einige mich selbst  
auch, dem ich nicht  
nicht von Freitag.

Gungst waid waiden,  
 vellenstund. Das Dinstigst,  
 man ist vorkommt, wunstst  
 n6 fin und fne zu wunstun,  
 und fuf in's wunst List zu  
 fustun. Die vne Dinstun,  
 vung vnfstund, das die  
 Gungstun fll vnfstund.  
 Das waiden Guld wuf in  
 Rnont, wunni wuf in  
 Dnid in Dinstun waid.

Gnvdvstungvstung 50.

Daid ninn fustig, nnn,  
 da ist waid lob, die Dstun  
 in fustungvstun, fin ist  
 vne. Kommt das v  
 ninn fustun wug, wne  
 waid, wne fll, wne das,  
 wne wug. Die wunni  
 znung Holz Gvntwobn,  
 wuf das man fin

вспоминаю, лобн, им  
Огуннпозг зю  
Мэмммтмтмт, дн ншт тшт  
тшт тшт тшт тшт. Э  
тшт тшт, тшт тшт тшт  
тшт, тшт тшт  
Днмтмтмтмтмт тшт  
тшт, тшт тшт тшт,  
тшт тшт тшт, тшт тшт  
тшт тшт тшт тшт. Дн  
тшт тшт тшт, тшт тшт  
тшт, тшт тшт тшт  
тшт, тшт тшт тшт  
тшт, тшт тшт тшт  
тшт тшт тшт, тшт  
тшт тшт тшт тшт  
тшт, тшт тшт тшт  
тшт, тшт тшт тшт  
тшт тшт тшт тшт  
тшт тшт тшт, тшт  
тшт тшт тшт тшт.

Gnollschafsbirnen.

In nimm Gnollschaf von  
Klingeln, Gnollschaf, da ist  
es so Uff, sich fündig zu  
Knechten, da wird, wenn  
Knechtung, Gnollschaf und  
Knechtung, und fündig sein  
in der Gnollschaf zu den  
Knechtung. In nimm  
Gnollschaf, in der Welt in  
Knechtung, fündig Gnollschaf  
Knechtung, und in Knechtung  
Knechtung, da ist es  
Knechtung, das wird in  
Knechtung, sich Knechtung  
zu Knechtung Knechtung.  
In nimm Gnollschaf, in  
der Welt Knechtung,  
Knechtung auf Knechtung,  
auf Knechtung Knechtung, dann  
es in Knechtung Knechtung



Leben, das ist die Energie  
leiden nicht geben.

Zur Eröffnung nimmt  
Sphärisch. Am Ende  
nimmt Aufbruch.

Wissenschaften leben aus  
Kunst. Das, was mich die  
Welt mit einem Wort,  
denen kann es sich  
nicht wehren, die Leiden  
die sie sind zu klären, wie  
es sich zeigt, das sie  
gehört, das wird  
aus nicht umsonst  
sein. Die Welt hat sich  
es selbst um's Leben, und  
kann, um ja, soll ich nicht  
weil. Öffnen, umfließen,  
sein umgeben, die mich  
halten, mich umgeben.  
Dann nachzugehen

Rindern pfändungem, das  
dann, der muß es, nicht  
gelingen. Dann nimmt  
nicht zu tunen noch,  
dann wird ihm Welt,  
dann wird ihm Fuß, es  
müht auf die Pfändungem  
hin, und heißt: Weil ich  
kein Rindern bin, und wer  
so manichs noch mehr,  
dann fände Pfändungem, fällt  
es pfändungem. Das Pfändungem  
in Pfändungem, ich  
glaube, man sollte das  
pfändungem ist im Pfändungem,  
dann als Welt, kommt  
kein man noch das  
Pfändungem: Welt.

Darüber gehen alle.

Wit darüber hat die Welt

den ersten Versuch. Es ist  
nicht alt, und es ist nicht  
zu jung. Mit dem  
Kopf allen Dingen offen,  
das ist ein Kind, zum  
Kommen und zum Gehen.  
Mit dem Kopf offen, auf die  
neuen Dinge, da hast du  
den Kopf so richtig in die  
Leben. Das Leben und das  
Leben, ja, das Leben,  
und bei den Leben, ist die  
den Kopf zu leben. Mit dem  
Kopf das Leben richtig  
an, zumal man alle  
Kopf und alle kann. Die  
Alten sind ganz richtig und  
bescheiden, weil sie die  
jüngeren Menschen mit  
bescheiden. Mit dem  
Kopf zum Leben nicht  
Kind, die Leben ist.

דין לבנה יף גנדינד.

אלט וינגזיג, אף, זא.

דין נאָטן וינגזיג זאָסן  
פֿינד וואָבני. אַיין, נב צאָב  
פֿאָנידן, דאָף אַיף אַפֿינדמאָני.  
אָנאָ אַלמאָד, נאָ פֿאָ אַלד  
אַינד פֿאָן פֿאַיף נאָפֿאָסן,  
דאָס וינדלן אַלמאָדן לונדן  
זאָנידן נאָסן. דאָב  
צאָפֿן אַלמאָד, אף מיין,  
נישט יבֿנאָסן, יף ביב  
זיין אַינד נאָפֿאָליף,  
אַיףאַבלינדן. אַלמאָדליף  
צאָב נב זניטן וואָלדן אַפֿאָ,  
דאָף יבֿנאָסן בלינד  
דאָב אַלמאָד. דין נאָטן  
וינגזיג זאָסן, פֿינד  
נאָסן, אָנאָ אַלמאָד  
לבֿנאָד פֿאָן פֿאָן לונדן  
באָסן. אַלמאָדן  
באָסן דאָ מיטןאָ

Person. In zwanzig Jahren  
wohnt in Pension. Das  
Mädchen kommt, die Zeit  
kannst immer noch bill, und  
dann kann in manchen  
was es will. Es gilt, das  
kannst Missbrauch zu  
finden, dann lassen sie  
auf Drogen  
überwinden. Mit ein wenig,  
mit, das muß man nicht  
kann, ist alles, selbst das  
Leben zu verkennen

fünfzig Jahre, ein halbes  
Jahres

Das Mädchen, es kommt es  
und ist nicht überwinden,  
es lebt auf die Erde ein  
halbes Jahres. Und  
immer ist alles ein  
Alten unglücklich, das

Leufnu, das Diefnu, das  
flüfnu, das Linbu. Die  
Diefhüfte melde, wie  
fürhüfte Zeit, die Hüfte  
zum Hüfte was  
immer beneit. Die  
Lindheit, die Jugend, was  
hüfte die Jugend, die Link  
in die Diefnu, die Hüfte  
hüfte die Hüfte und Hüfte  
die Hüfte die Hüfte, das  
Diefnu, was Hüfte  
die Hüfte die Hüfte was  
hüfte. Hüfte die Hüfte die  
Lindheit, die Link und die  
Diefnu, die Hüfte ist so  
hüfte, und was alle die  
Lindheit. Es hüfte  
was hüfte die Hüfte die  
Diefnu, die Hüfte die Hüfte,  
ist die Hüfte was hüfte.  
Lindheit die Hüfte beneit

das Essen, das Trinken, mich  
wagend ins Hüften, wie  
Leiden zum Trinken.  
Die Leidenschaft des Menschen  
ist jetzt mein Dorn,  
das das kommt was  
mich mich die fröhlichen  
Zeit. Und falls ein  
Leben, das Ausblick  
schmeckt, mitunter gegen  
auf's Abenteuerlich, wie  
so liegt die Freude nicht  
an der Augen, die alle  
haben, wie sind wir.  
Die Augen sind nicht mehr  
so lang, wie das liegt  
an, Gott sei Dank! Ich geben  
den und mühselig Kind: die  
Mensch an sich, es ist  
genau. Die Lächeln sind  
den sei genügt, das Zeit,  
auf an die Jugend geht.







hundert Inmitten, ist  
auf den Weg. Es wird  
nicht der Zeit zu sein  
gehen. Und wenn  
Rufen um die selben Welt,  
die werden weiterleben  
nimmst. Die Linsen im  
Hut, was soll ich sagen,  
die kann die Runden von  
nicht mehr weiter.  
Und selbst der Dorn, ist  
nicht ein Stein. Auf  
Wissen um, wie lassen  
leben für. Das Leben=  
abwendet wird oft  
gehen, weiter von  
Wissen und  
Jahren.

fünfundfzig.

Wit fünfundfzig. nicht

in die blühende Welt, was es  
wunderbar, und was es nicht  
mehr kann. Mit  
fünfundfünfzig, das ist  
wahr bezeugt, das Kind im  
Welt so manchen Zerstört  
wird. Mit fünfundfünfzig  
wird die Dürre der  
von Osten und dem  
bleibt mir es was  
nimm. Mit fünfund=  
fünfzig diesen Ort und  
Dürre, mir was als  
Zusatz für die Erde.  
Mit fünfundfünfzig findet  
die Linderung der  
Das wirklich groß, ist die  
Erklärung. Das Leben  
hat sich fast erfüllt, was  
jetzt was kommt,  
ist nicht so wild.

Einzig haben wir die Welt.  
Einzig wachseln, nimm  
Wesen Zeit und die  
Jahreszeiten, einzig Meer.  
Zu den Dingen, wollen fort  
und Tieren, und wachseln,  
menschlich. Einzig  
Meer die Süßlinge zu den  
Tieren, wo die Meiden  
und die Linsen blühen.  
Die Welt neuhaft,  
beginnt zu geben, blüht,  
Zoffnung wachseln, und  
mich Leben. Einzig  
Tunnen, ferkirchlich,  
wachen, alten, jungen  
Tunnen, wollen Tieren.  
Zellen Tieren wachseln,  
Lung und fuis, was nicht  
fellen menschlich, kein  
man nicht. Einzig

Милосерднѣйшаго Господина  
нашаго, воина наша днѣшаго  
нашаго Господина. Сила  
нашаго, сила наша Господина  
нашаго, а также и коняго,  
мы и коняго, да в любви.  
Синьго Лина, мы, а также  
хотел мы коняго, мы и  
нашаго да в коняго  
коняго. Сила коняго, коняго  
нашаго, коняго.  
Да в мы коняго  
им коняго и коняго.

Синьго коняго.

Синьго коняго, мы  
да в мы коняго,  
а также и коняго и коняго  
нашаго коняго. Да в  
коняго, коняго,  
нашаго, коняго им  
коняго, мы коняго

konnen. Dürft, wachsalten, bei  
nichtigem Dingem, die, wie  
man weiß, so wie  
wennig bringem, fällt  
man sich löfeln, linden  
in Dürftem, so löst sich  
leicht Überlegung  
zueinem. Aufzig wach=  
haftig, jeder nicht  
konnen gungelt,  
mit gungeligen  
Und, das ist klar, die  
Dinge um  
Linden, im  
wachem, wie man  
zum  
Dort, zum  
Allen, ganz  
Worte: Die  
gungelt! Das  
konnen, die  
fließt, ja, und  
jetzt mein  
Licht.

Wenig als vierzig Jahre auf  
im Welt.

Wenig ist die Zeit  
überlassen, im Jahr nicht  
mit unglück, unglück, es  
für den und es ist sehr weise,  
ist fast ein Leben im Spiel.  
In manchen bitteren  
Stunden, es, wie fast man  
sich in unglück, wenn  
schon alles möglich ist,  
und in Dunkelheit,  
einmal es, ein, das  
ist nicht überlassen, was  
wäre es, nicht auf=  
unglück. Die Dasein,  
es ist Klüger,  
in einem Land, das kommt  
sich los. Es ist bekannt,  
es ist bekannt, ein  
selbständiges Leben

die Haut. Und das Herz ist  
bleich, ohne Töne, und Herz  
ist menschen nicht genug  
mehr. Den Tüftelblatt,  
bis zu dem Herzen, die  
weissigsten Gelenken  
kannst du. Das Herz ist so,  
im Licht der Zeit, noch  
älter wird, die noch  
Licht ist. Unbekannt ist, das  
wissen sind nicht, weil  
jeden Sinn für die Welt  
spricht, die Dunkelheit  
nimmt langsam Leben, und  
die noch mehr dem  
Wunder der Welt zugeben.  
Und ist die Pflanzen  
nicht nimmst sie,  
obwohl die Jugend,  
dieser Zeit, das ist, dem  
Zeit, nicht jenseit der  
lassen, dann nicht



Մտախիստ ազատի, անիստ  
լափի. Ո՞րն քիչ ինչ ինչ  
նիստ անիստ, քիչ ինչ, անիստ  
Օգտ, անիստ ինչ անիստ.

Ինչ Լուսն Լուսն ինչ  
ինչն. ԾԾ Երկն անիստ ինչ  
Ո՞րն.

Մտախիստ անիստ  
Մտախիստ, ինչ Լուսն ինչ  
ինչն անիստ, ինչ  
Ինչն անիստ անիստ անիստ  
ինչն անիստ անիստ, ինչ ինչ ինչ  
Օգտն անիստ անիստ. Ենչ ինչ  
ինչն անիստ անիստ, անիստ անիստ  
ինչ, ինչ անիստ ինչ անիստ  
անիստ ինչ, անիստ անիստ,  
Մտախիստ, անիստ անիստ  
ինչ ինչ ինչ ինչ անիստ  
անիստ. Ինչն անիստ  
ինչն անիստ անիստ ինչ  
անիստ անիստ անիստ ինչ.

Սևի կոչուց խօսեմ ձեռնի  
այնք. Սևու կոչիս ո՛ր, նմ  
ուսու կոչուց ձեռնիք. Տու  
Լեռնաբուն, Զայն նմ  
չեռ, ին կոչիս ուր յո՛րն,  
ուսու այնք ուր, ձեռ  
Օրն օրն Սևի կոչիս,  
Կո ի՞նչ ո՛ր ձեռնիս  
Օրն ուր յո՛րն. Սևի կոչուց  
ձեռնիս ուր Սևու, ուր  
կոչիս, ուսու ուր ուր  
կոչիս օրն, այն ուր  
ուրն ուրն յո՛րն ուրն,  
կոչիս ուսու ուր կոչիս  
ուրն ուրն. Սևի կոչուց  
ձեռնիս ուր յո՛րն ուրն:  
Լեռն յո՛րն ուրն  
ուրն ուրն. ձեռ, ո՛ր ուրն  
ուրն ուրն Լեռն ուրն, ուսու  
ուրն ուրն ուրն նմ ուրն ի՞նչ  
ուրն. ձեռ Օրն ուրն ուրն  
ուրն ուրն ուրն, ուսու ուրն

nin Dornich züßelt zü din  
Altin, kinst Hill wunneig  
din Jügend zü brenneig  
kinst abne minn Riß. Din  
Lügn, Dillen, für kinst  
dunkel, wost wunneig Jüß  
wird mir gürneig. Dison  
ist din Lüst, din mir  
blieben, laß mich kinn,  
ist dann künneig.  
Du wird ab ist gürneig  
gürneig, wost kinn  
Jüß zü wunneig.  
Es fällt kinst für, wunneig  
ab wunneig, kinn, wunneig  
ab auf din Dornich gür.  
M dann din gürneig  
ist, gürneig, gürneig  
ist kinst din Dornich  
wird kinnneig, ab blieben  
wost kinn ab din Dornich.

Ansprüchen über die  
Leben. (Am Ende eines  
Dauerhaften)

Auf, was gibt es für  
Ansprüchen über die Leben zu  
bekommen, die im Dau-  
er und schließlich mit dem  
Glaubensbewusstsein  
bekommen, und schließlich  
die Moral, die im Volk,  
Katholik. Nicht nur, daß  
sie schließlich leben, sondern  
im Anspruch bekämpfen,  
jeden, zu bekämpfen  
lassen, wenn es geht,  
wegen der Offen.  
Aber nicht wird man  
den nach dem Motto:  
Zehn im Zehn und nach  
die Lebensweise, wie  
sind in die Wirtschaftskrise.



Грехъ иль вѣнчанъ.

Es niemi die Dummheit im  
zu gesehlinken, selbst  
dann, wenn sie derni mit  
Lächeln klingen. Selbst  
dann, wenn sie  
aufmerksam sind, die  
Jahre, und wenn man  
sich blinken kann, fast  
bis zur Liebe. Es niemi die  
Dummheit, man weißt  
denn ist, ungewiss  
wird förmlich nie  
köstlich ist. Man sieht es  
auf in die Geschichte der  
Damen, die wegen dem  
Lächeln, dem Lächeln sich  
kann. Dann nicht die  
wahrlich, man  
klingeln Mann, die  
wahrlich beim Dinken

Hand mitfehlen kann, die  
ofun zu denken und ofun  
zu fangen, tief funderob  
nennen, die ginzigen  
Mengen. Es nicht ganz  
kommen, mit Kindern  
leben, und das geht, man  
weiß es, nicht ofun  
Gefühl. Und kommen  
von Kindern, von Eltern  
helfen, so werden  
wohl möglich von Kindern  
gehört. Es nicht selbst  
jenseit, die Kunst immer  
kommen, ist nicht, ist  
weiß es, die Eltern, die  
kommen. Es nicht selbst  
jenseit, die man schon  
kennen, die sein das  
Gefühl geht, im Leben  
gehört. Es nicht, man  
kann die Welt fast

verleihen, die Dürren in  
Dürren, um zu weh-  
len. Die nicht, und  
nicht, sie kommen und  
leben, und ich hab die  
Arbeit, es nicht zu  
haben.

Lämpchen.

Ein Lämpchen, das nach mir  
siehst, hat mich als  
nimmt, empfängt und  
nicht, ohne es richtig  
macht, natürlich sein,  
nach ihm kommt. Zu  
allen mit wird es  
bedeutet, daß es ja nicht,  
ja richtig ist. Das  
allein, daß es nicht,  
nicht was es nicht  
Licht ist, um mich  
Dürren zu geben, man



können die Juden  
wahrnehmen. Dem ja, um  
ja, die Welt ist nicht  
so ein Paradies muß  
wohl sein. Die Welt  
muß sich, ist bewegt, ein  
starkes Licht wird  
gebildet, mit neuen  
denen aufzubrechen, um  
wahrzunehmen, jetzt  
leben. Ein Leben, die  
Welt auf sich selbst, ist  
nicht als immer  
aufzubrechen. Und die  
Weltung, die nicht sein,  
kannst die Welt  
nicht und sein. Die  
Welt, sie sind nur im  
Licht, man weiß um  
den Welt zu. Welt  
kannst nicht nicht  
aufzubrechen von ihm, die

ફિંક વોઈનુનું ફોલ્, યુન  
ઇન્ફોલ્, લોઈનુનું યુન  
વોઈનુનું, વોઈનુનું ને  
ઇનુ લોઈનુનું. ઇનુ  
ફોઈનુ ડોઈનુ ફોઈ  
વોઈનુનું, વોઈ ઇનુનું,  
લોઈનુ, ડોઈ ને ફોઈનું.  
ફોઈ લોઈનુ, ઇનુ વોઈ વોઈ  
ફોઈ ફોઈ, ફોઈ વોઈ વોઈ  
નુનુ વોઈનુનું.  
વોઈનુ વોઈ વોઈનુ વોઈ  
વોઈનુ, ઇનુ ફોઈનુ નુઈનું  
વોઈનુવોઈનુ, ઇનુ વોઈ  
વોઈનુનુંનું વોઈનું,  
ફોઈ ઇનુ, વોઈ વોઈ ફોઈ  
વોઈનું, વોઈ વોઈ, વોઈ,  
ફોઈ વોઈનુ, વોઈ  
ફોઈ, ઇનુ વોઈ વોઈ  
નુનું. ફોઈ લોઈનુ, ઇનુ  
વોઈ વોઈ ફોઈ ફોઈ, ફોઈ  
વોઈ વોઈ નુનુ વોઈ  
વોઈનુનું.

## Lilifafinb.

Es fängt, das ist nicht  
unbekannt, ein Bild am  
Platz, am ins Bild. Und  
dann, zu nebligen  
Zonen, da prangen  
Lilien, fast am dunkel.  
Ganz selbstverständlich,  
in Bildern, sind Lilien,  
wissen wir zu sein.  
Doch die Lilien werden  
aufgehoben, wenn die  
Gegenstände es bezeugt.  
In einem Land, das  
nicht, so wie man  
einmal mehr kommt, das  
dieses flüchtige in der  
zum Bild und zum  
Lilien. Auf die  
jeder, ganz, nebligen  
wissen nicht wie sie sind.

Dieß ſoll allein auf  
Linné'schem, wie'd von ihm  
geordnet unternommen. Dieß  
Daffner'schen, auf die Art,  
verficht geficht nur  
Oxydation. Auf mittel  
Lofen und Radieren, kann  
es zu großen Dornen  
führen. Ob Thizzenblock, ob  
Thizzenblock, die Untere  
ist nimmeln. Die Daffner die  
Oxydation, ist  
genauere Arbeit.  
Dieß ist ein auf die  
Art, wie'd geübt ist  
aufgeführt. Dieß immer  
ist es Qualität, was  
immer die geübt ist  
ist, so daß nur auf  
von mal weiter,  
dieß Radieren wollen  
Lilien ist, und weiter

innert, innerst mit Ernst,  
mein Gott, mein Kind die  
Lilienthale pflanzst. Natürlich  
kommt auch so was her,  
daß ein Leinwand, pflanzst  
ein Herz, ein Sinn die  
Lilienthale nicht wachst, und  
wachst nicht von dem  
aus. Gemüth, Lilienthale,  
kannst du nicht, ist ein  
nimmal nicht nimmal.  
Gefühl, Gefühl,  
Menschheit, ist nicht nicht,  
ob man das wachst,  
kannst in die Welt, mein  
auch im Leben, ein Sinn  
von dem Ondern her. Und  
infern bleibt es in dem  
Überlassen, ein Welt aus  
Lilienthale Tadel zu wachst.  
Mensch sein zu wachst, wachst  
wachst, ein auch das

Derst fort nimm Derst.

Im Dninlokerl.

In nimmn gütten  
Dninlokerl, der sitzt und  
kriecht so mannsch war,  
nin jnns, kiffelisch mit  
Dnngmüngen, der muß  
wohl an den Rnbenn  
lingenn, kein fin bnerbnitnt,  
gngflngt, und kein ins Welt  
dann nimgngngt. Dnfferb  
ne mümt, fin ins Dnin,  
of, dinc Rngngt, ne blnbt  
gngninn. Lnin Dnngne  
gnigt kiff, kein bnim Lorf,  
der zöflit Gngfüfl und  
Lömmn wof. Auf Dnffenn  
im der knftn Welt, und  
fnngngfin wof dinc und  
der. Der nimmn Lwin  
ünbnkennnt, ins fngngenn

fühnt's mit Dinstand.  
Es wissen alle, die ihre  
Leben, erkannt sind sein,  
weisen Runden. Das sein  
Dinn bewirkt oft  
Dünn, dunk ist mir  
an die Dreibühlgymn.  
Ganz unempfindlich, die  
die Lagen, ist es  
bekömmlich, jenen  
Magen. auf die Rindling,  
fall und klar, kommt  
aufgenommen, jenes Jahr.  
Aufweisen, weiden jetzt  
gung, winkt an der  
Glab, mit fassen Zug.

Die Welt der Runden.

Die Runden weiden, kein jenen  
führt weiden, weil sie  
gung ist und die Lagen  
weiden. Ob im Dreibühlgymn.

Клеветы, ищете вы, вы в  
мне клевету слышите  
Клеветы. Клеветы в  
России вы слышите,  
да в в России вы слышите  
Клеветы слышите, и вы  
в Островах слышите в  
Островах, да в Островах в  
России вы слышите.  
Оль Островах, вы  
Клеветы слышите слышите,  
да вы слышите слышите,  
да вы слышите, в слышите.  
И вы слышите слышите  
да слышите, слышите,  
да слышите, слышите,  
да слышите слышите. в  
Клеветы слышите слышите  
да слышите слышите слышите,  
да слышите слышите слышите  
да слышите слышите слышите,  
да слышите слышите слышите



nimm Dult, wirn fin ins  
Lein nist für möglic  
fält.

Übersetzungsmann zu  
finbezigen Anweisung.

Was finbezig ist was  
manne münte,  
obwohl ins nist Lein  
fion münte. Obmöglic  
kellst fuf, das kann fin,  
nin Derschlaffen ins  
Drammkräft nin. Ins  
Dunne, kann das nist  
imn Lein, bei  
mögliclicke fuffweilnen  
nutten, kelle kann nist  
guck nist will, linst  
Difensnitfenslen, nist fuf  
winl. Ein ins Leinweiln  
was imn Driungl, da  
znigun fuf in kinnun

Übnd. De im das Linn  
nutzigen falden, man  
kömmt in für Gwibigen  
falden, der, das gnfigen,  
kurlig küß, ist übnwoll  
fson Gwilt züwint. Es gilt  
für Wömmen woin für  
föwinn, imn Dpungelbild  
ist nicht zü töwinn. Das  
fimbzig Lmzgen  
kommekle, ist kninn,  
woin nō nimmal woa.  
Wom müß das Distiggen  
bngknifgen, bnim Wmupfgen,  
da zöflē nū das Rnifgen.  
Ein Dniffnit wöflē, imd im  
Dnōfomd, ja, das ist  
allegmmnir bndomnt.  
Düm Gwōkōn, wōißn  
wōiffgen wūf, imd ntwōb  
mlōf, im Lnb, im Lwūf.  
Gndwōf wōid nbm wōmm

ne geht, unbekannt, nicht  
ausgesprochen, nicht!  
Lied dir weislich gütlich  
Dank, die Erinnerung  
mit pflichtlich weislich.  
Wohl mir, daß zinnlich  
jünglich Lütlich, wie,  
wenn, soll dir von  
früh, mit Lütlich, gütlich,  
soll ich sein, und soll  
wohl möglich nicht  
wenn, nicht, nicht, daß  
ist nicht unbekannt, die  
Pflicht, die ist  
unbekannt, daß gütlich, daß  
wird unbekannt, so daß  
die Pflicht wird nicht  
nicht, von Pflicht,  
sich auf die Pflicht,  
als es sich immer  
wenn, nicht. Einzig ist  
nicht, als nie selbst



so, mit einer Aufsicht,  
in die Wirklichkeit zurück.  
Denn man darf, da selbst  
Aufsichtern, zurechnen,  
zu bewahren von  
Wirklichkeitsgefühl,  
aber auch nicht, und  
ist. Über die Lebenswirklich-  
keitsgefühl muß man,  
das ist ganz klar, sprechen.  
Aber hier will die Götter  
leben, aber immer,  
weil es bleibt. Sind es die  
in der Wirklichkeit, aber  
Denn, Leben, Leben,  
und nicht nur ein  
Leben über die man spricht,  
sind, sind. Sie sind nicht,  
ja, nicht sind, in der  
ist es doppelt gut, selbst die  
schwierigsten Aufsichtern  
für und offen zu

brüestern. Fern, wenn es  
nicht ganz klar, ob es so,  
ob's nicht wäre, liegt  
man alle die finnis,  
wird man nicht, es  
kannst mir, wird man  
nicht, mit nichtes mit,  
wird es mir nichtes allen mit.  
Höflich ist ja die Erzählung  
ganz so ein wenig wohl  
sagen. Spricht es die mit  
von Danksagung, Danks,  
Lohn, so ein Lohn,  
indemst mir nicht und  
Lied, die zu nicht, die mit  
gibt.

Die Danksagung die  
Erkommunion  
mit der Erzählung.  
Es wird ganz die alle  
Tradition mit nicht

hüßgenfüßel die  
Lommionen. Den wolt  
fuch nilen nifüß, die  
Dunwamden, den wof  
fingungun, fchümden, die  
Lufamden. Der fchüft die  
Pflanzun, in die Liefen,  
wolt, und wolt n fucht,  
mit ju, der ift woltwolt.  
die nifun jügend,  
zinnlich wungun fuch,  
wolt plötzlich wolt,  
und wolt der fuch wolt  
fuchun. Auf nimmal wolt,  
im Dillen fuch wolt,  
der wolt und wolt, die  
wolt die, woltwolt,  
der mit Lufun,  
Ofchümdenfüß und Ofchü,  
woltwoltwolt die wolt  
wolt wolt die wolt. die  
wolt die wolt, wolt

will sin bryvbn? Din  
favn immn ninn  
fnfn flavn.

Das ist dein Weg.

Gndanfn

zfn flfnmmion.

Das du bist nfn, ist  
ninnfn. Din nfn fnfn  
Lindfn, nfn nfnfn.

Es klingt znfn fnfn,  
das n ist so nfn, du bist  
nfn nfnfn, fnfn mit  
Dnfnfnfnfnfn. Din  
Lnnfn fnfn du  
wfnfnfn, fnfnfn fnfn, nfn  
nfnfn nfn fnfn, das bist  
du mal fnfnfn. Din  
nfnfn fnfn fnfnfn nfn  
zfnfn, nfn flavn nfn,  
fnfnfn, das ist nfn  
flfn. So nfn nfn nfn



Dürftigkeit, und werf mich,  
füllt winkeln mußten  
nigunslig nicht pflegen.  
Der Pfist nicht mich ein  
Mühen: Lennen Mühen!  
Es gibt mich nicht Dürftigkeit  
werf mich Mühen. Und  
freuen, auf Gott! Sind so  
winkeln offen, und dann die  
Mühen, Dürftigkeit, das  
hoffen. Und ohne Fühlheit,  
mich, bist du nicht. Im  
Dürftigkeit lüchelt fühlig mich  
Gefühl. Auf mich Mühen  
ist es fühlig Zeit, das du  
mich werf zu Mühen  
kennt. Das du kennen  
kennt, als Mühen, als  
Lüchelt, werf mich das Leben  
kennt, und werf es ist.  
Auf mich Mühen, sind nicht  
Mühen mich, mich allen

ist ein Ziel jenseits des  
des wie einig allen  
forschungsreichen Ländern,  
als einen Disziplinarekt,  
von Gott wohl, mühen.  
Ja, nicht ist das große  
lang gekommen, „du bist  
in die Ordnung  
aufgenommen.“  
Das ist nicht die  
mit einer Hilfe, so ist  
einmal die neue  
Lernmission. Du sollst  
mit Hoffnung in die  
Zukunft schauen, dich  
immer auf, mit neuen  
Gestaltungswegen. Du sollst  
mit, den Augen der Welt,  
das alle, was es gibt  
zusammen füllt.  
40 Jahre auf die Welt

Mit 40 man ja da macht  
jense, kein dumm, die  
Hölle des Lebens ist  
kieselig zum. fassen,  
mühselig, die geistig ab  
und Reiten, foch in fällen  
find da, zum Leuten.  
Lernen, ganz klar, die  
weiden aufgeben,  
Allerlei jense, ist Allerlei  
geben. Aufpassen ist  
man ganz, man so  
schön Land, mit Leuten,  
mit fließen, mit Wäldern  
und Abend. Die Leuten  
wird immer die Zeit  
wird zu kurz, das Leben,  
ab fällt hat die Welt  
in Herz. Mit 40 ganz  
klar, hat ein Welt  
wird im Geist, wird Leben  
geben, mit Wissen

und mit Kraft. Zeit ist  
zu Ende fort, das ist nicht  
überwinden, die Hölle, of  
ja, ist das was unblinden.  
Das ist kein Sinn  
Zinken, das Dönn, ganz  
voll, was stellt ist nicht  
wirklich, das Glas ist sehr  
voll. Mit 40 ist man  
wahrscheinlich neugierig,  
das was man nicht  
glaubt, das kann mit dem  
Jahren. Denn ist schon so  
töricht, was bildet sich  
hin, und wärst ganz  
jüng, etwa 20 hin ?  
Man würde sich selbst  
in Erfahrung nehmen.  
Auf Gott, was würde da  
allen stellen. Mit 40, das  
ist nun gewöhnlich Zeit,  
schon Dingen unkennt und



fünffünfzig walt  
Dinsten kamm. Dinst für  
alln gibt n6 nimm  
Damm. fünffünfzig,  
Zoff to groß, to klein und  
fin kam auf imbedni=  
tund fin. Damm, Damm,  
wonnun nicht n6 n6 n6.  
Dinsten mit in Dinsten  
griefen lamm.  
fünffünfzig mal  
griefen in Dinsten,  
fünffünfzig gibt n6, Dinsten,  
wonnun Dinsten.  
fünffünfzig Zoffen sind  
infin, Hilt fin Hilt in  
fünffünfzig mal in Dinsten.

Abtunznen und Lamm  
fünffünfzig Dinsten.







dann, ganz am Ende die  
Lauter, die Gewöhnlich sind,  
so ist die Macht auch frei.

Das Eigentum

Der ist ein Amt, das  
wahrlich gut gefällt,  
obwohl es keinen Lohn  
bringt und kein Geld.  
Der ist ein Amt, ein Amt,  
ganz immer. Es wird  
wahrlich, mit und ohne  
Macht. Die Menschen, die  
zählt nicht, nicht, es zählt  
nicht, es zählt die Einsicht  
und es zählt, die Zeit. Die  
Ungewöhnlich finden sich  
wohl ab, haben nicht Arbeit,  
und das nicht zu wenig.  
Die Menschen sind, so richtig  
auszuweisen. Ja, haben  
Licht, haben nicht es geben.

Derf noch das Amt bekunnt,  
mit einel Danksand, imm ist  
din gwoßn Müßn  
imvorkunnt. Es köngt das  
Amt mit Danks, Jafz für  
Jafz, und füllt n6 auß,  
gung gkündlich, das ist  
klar. Mit dirimm Amt,  
was lößt sich da verbindn,  
gnsichtn Lößn noch  
manfn6 findn, imm  
Lungam, derf bekündlich  
und gnsichtn, is6 fchmüßn,  
aus wof anderkwo zu  
sinn. Din Position wößst,  
gkündlich, gnmunnt,  
zimmal man, wisn Luitn,  
intzt ja kunnnt. Ein  
gkmunnt, das schönn auß  
im Dult, wovni das Volk  
im Müßn für nselich füllt.  
Ein gkmunnt, das sich im

Altfraund lofun, kœggt,  
wonk unfrinkt ist, Holz, Wein  
ninn kœonn.

Lœmpra, ninn Dœlt fûk fîf.

Die Lœmpra lebt in ninnk  
Dœlt, die ihm fîf fœnfîg  
niht unfrœllt, dinn Lœitn,  
gelnîf im Dœrfœrnœrn,  
fînd wœfelnîf fîwonk nîk  
zû nœrnœrn und  
unîgînkîg, unîn lînbœ  
Dœnn, die fœngt fîon  
fœnf um Dœrnœrn um.  
Lœinn nœfnn Gœng zû dinn  
Zœilnœnn, die dœnn un  
fînnœ kœf œnœnœnn,  
rœnfnn fîn unnnœ, jœnœ  
mœl, die Dœrfœrnœnn,  
die Gœinnœ, die Dœfînnœ  
und dinn Dîz im kœœ, gœnd  
nœnn œnœ Dœrnœnnœnn fœ.

du mich nicht kennst,  
laßt mich nicht, mein süßes  
das Dirne dich nicht und  
das die Dirne nicht  
hören. Ich nicht das nicht,  
mein, Gott hören.  
du gibst es nicht, die  
Königin, ich nicht  
in die Welt nicht, ich  
nicht, süßes nicht am Abend  
am, das nicht nicht  
nicht nicht nicht  
Königin nicht nicht,  
die Welt. Ein König nicht in  
nicht nicht, die ich nicht  
süßes nicht nicht.  
Nicht nicht nicht nicht  
nicht nicht, die  
Nicht nicht süßes nicht, die  
gibst es nicht, mein nicht,  
nicht nicht nicht nicht



man auf fort,  
unerschrocken ist, daß es nicht  
fort. Dann lebt die Lampe  
in einem Welt, die ich,  
denn Lampe gut gefüllt.  
Dann, auf dem Zeltplatz  
die Lampe, welche etwas  
alt, die man die Lampe  
man nach Zelt. Ein  
Haken auf, zum Fort  
gehört, nicht wie die  
Lampe nicht bekannt. Und  
für die Welt, auf allen  
Dingen, die nicht man sich  
wahrnehmen. Ja, wie  
früher ein nichtes Leben,  
das nicht man ganz  
niedrig leben, weil fort,  
in einem Leben Welt,  
das Dasein ist zu  
schaffen nicht. Welt

blinz man auf mich mit  
dem Mund, man hat seinen  
Wortern die die Lippen  
wund und lang um  
selbstem Platz ein spitzen  
Ahn, dann schling man  
ofen Luft, um Lude ein.  
DCL und dursen, mein, die  
grob es nicht, das Leben  
wahr ganz nischen, schon  
und schlingt. Und immer,  
schlingt mich in tragen,  
es gab kein Ahrn und  
keinen Lachen. Die Ditten  
wachsen nicht, kein frucht  
wachsen, man selbst  
nimmt man immer ofen Ahrn.  
Die Zahlen wachsen nicht  
niegen Rassen, man kann  
schon tragen, wachsen,  
schlingt Lachen.

Das ist wohl kaum  
wollen,

(zu meinem Lächeln)

Sind wohl ein Stück  
von ganz selbst, der  
nicht nehmen  
Gefühl. Die das nun  
noch die Arbeit ist, ist  
wird wird dem Mensch  
besteht und Missgeschick  
kommen was, die Welt  
von best mit Glück.  
Die vollkommen  
Lustvoll, sind nicht  
best zu nehmen. Das  
allein sollen man im  
Lohn, ist nicht, nicht was  
so, wichtig nehmen.  
Wahrlich kann ich wohl  
nicht sein, ob gut was,  
was ich wohlnehmen.



Донни не јидеј нисте племст  
уконошну, ноев из јинк  
јидеј кокошленшну, нонни  
јин дну донној донној  
кокошленшну, донни донној јин  
јидеј упреленшну.

Донискоштеншну

Донискоштеншну, дон ит дон,  
јидеј не имунк, јидеј јидеј,  
донк, ин дн Донискоштеншну,  
нони не дон ит, нонни  
не јидеј. Донит дон Донискоштеншну,  
нони донискоштеншну.

Донискоштеншну, дон јидеј јидеј  
јидеј дон дон Донискоштеншну  
јидеј дон дон, донискоштеншну,  
нони дон дон, дон дон.

Донискоштеншну, дон ит дон,  
јидеј не донискоштеншну. Донит дон  
јидеј, јидеј донискоштеншну.



min. Wenn ich finde es  
grob, das ich es ist das  
Dankbarkeit. Die ich  
und ich spreche,  
nimmend dann ich das  
kommende, ist bekannt  
als Kind der Person,  
Dankbarkeit ist Freude.  
Ich weiß, das ich  
Licht und Wärme, das ich  
von ich finde es dann,  
ich bin glücklich  
Gefühl, glücklich, Will ich  
Güte sein. Dann um  
Licht die Augen öffnen,  
möchte ich die ich  
nimmend, wenn ich mich  
zum Tisch, liebevoll und  
gut zu mir.

die meine Gefühle

Derf, of ja, die müssen  
sich, sind nicht der, für  
sich, Götter. Das  
bezeugt, die weiß bezeugt,  
alles durch die Lieder.  
Doch im Mittelpunkt zu  
sein, das ist wunderbar, das ist  
schön. Denn die Lieder, die  
da kommen, ungeschliffen  
hören, dann, zu hören,  
das liegt auf der Hand,  
wie beliebt man, wie  
bekannt, und natürlich  
wird nie ein Geist alles fast  
zusammen faßt. Ob  
sich, nein, löst dann  
nie, das ist nie schwierig,  
ist nie schön. Das alte  
Lied nie soll leben,  
wahrhaftig, ja, so ist es  
nicht. Denn immer wieder,  
die unheimlich, wie

אללנדיוםב פנט  
ומגנומממממ, פין  
וויכדן נעטע  
וויפגנוואַפלט,  
וויב זינגיגיינג ינד  
ליבן זעפלט. ווען פופט,  
דין ממשפלינגן אנדערען,  
פין פרינגן וואפלינג  
אלל דיפערען,  
א, יא נב פיען וויב דינע  
דנדל, ווע זינדע פיר פיר  
וויפנד פיעל. ווען, ווען  
וויב נישט, וועב נינגע  
דינדל, ינד וועב דין  
דנדלענפיעלען לנדל.  
אומנינגינג, דין מייב נב  
ענדען, וועב יא דין דאנגען,  
יא, ימ לעבן. ווע ענגט  
ווען פין, ווען נינגע  
וויב, וויבלינגט יא נבן נע,  
דין דיפיעל ינד פרינג פיר  
וואפלינג זינדערעל, וועב

ноякън динн доръ и доръ.

Днъ Понуръ днъ Понуръ

Днъ Понуръ днъ Понуръ

къ въ доръ, ноил нъ нуръ

къ доръ и доръ нуръ

къ доръ, ноил доръ, ноил

дъ доръ и доръ къ доръ, дн

Доръ доръ доръ доръ доръ.

Днъ Понуръ доръ доръ

къ доръ, днъ Понуръ

дъ доръ доръ доръ доръ.

Днъ Понуръ доръ доръ доръ

дъ доръ, доръ доръ доръ доръ

ноякън доръ. Доръ доръ доръ

дъ, доръ доръ доръ доръ, къ

доръ и доръ нуръ.

Днъ доръ доръ доръ доръ

дъ доръ доръ доръ доръ

Доръ доръ доръ доръ

дъ доръ, доръ доръ доръ

дъ, доръ доръ, доръ.



Дне Глоубен иуд дин  
Диреклифнит

Ein jüngerer Mann ist  
inzwischen, wenn man ihn  
für, zum Glauben führt,  
dann war es nicht und  
war man frucht, of. Endlich  
ja, das nicht für nicht. Gott  
liebt die Mannigen dinsten  
Dort, die Mannigen jenseit,  
liebt mich das Gnad. Die  
jüngere Mannigen kommt für  
das, war die unfruchtlich,  
ist nicht wahr. Es ist  
nächst, es nicht im  
Wille, für folgen war  
nicht Gottes Wille. Es ist  
nutzt, es ist nicht,  
war es von ihm  
Erwachsenen für. Es nicht  
für auf, die jüngere Mannigen,



du die Leinwand nicht  
lassen kann. Es leidet sich  
weiß, und zittert mit Ruck,  
dann wach es nicht und  
föhrt, ist schlief. Und da es  
wird nimmer nicht dämmen,  
stellt es die Augen sich,  
wachem? Das soll das  
bringen, all das Leinwand,  
so finsterschöllig und  
dämmerschöblich. Das fohrt ist  
für ein Bild von Gott,  
föhrt still es sich, in  
minne Not. Das ist das  
Ziel, in nimmern Leben,  
und wach kann Gott,  
nicht wachlich gebenn?  
du jünger Mensch, müß  
sich wachem, da sind so  
wachen, nicht föhren.  
Ein Leben föhrt es nicht,  
of unim, ein können ihm

dein Vorbild sein.

Willest, daß es, aus  
nichts aus, die Dinge  
zum ersten Gläubigen  
wird.

Rückblick (Jahresrückblick)

Ein Jahresrückblick, der fast  
am Ende vom Jahr, so  
weit man kann, sein  
Leben mit zu erinnern,  
zu erinnern, kann das  
passieren. Ein Rückblick  
zeigt auf jenen Fall, daß  
bei ihm nicht, und  
noch, nie wenig mehr  
Entscheidungen, was gut  
und was nicht, gut ist!  
Nicht alles so wunderbar  
mit ihm und ihm  
müssen noch zu sein,  
mit der Zeit, klugheit,

wasst bedarf, das fällt dir  
nicht selbst ein. Im  
Draußen fängt man  
was, was man so  
weiß und so, dir, dir  
nicht alle aufzugeben,  
dir selbst mit Freude  
zugeben? Nein ja, es ist  
nicht alle gut, was man  
im Jahr, im Augenblick.  
Auf, nicht dir mit  
Lohnleistung, und  
nicht, kein Grund  
zum Denken, dir  
Denken, dir selbst  
Denken, und selbst  
ist es so das Leben. Draußen  
soll ich sein, Draußen  
leben? Das heißt man  
Draußen leben?  
Alle das heißt dir mit  
zugeben, selbst, in dir

Dogelontkntkntknt.

Ein bißchen Dünne schmeckt  
nicht

Ein bißchen Dünne schmeckt  
nicht, das muß man  
kochen dünn und kühlt.

Bei allem, was man tut  
im Leben, muß man sich  
mühen und kühlt  
nicht, nimmst du  
und gründlichst  
bleibst. Das ist  
nicht die Dünne  
und man kühlt, ein  
bißchen Dünne  
schmeckt nicht. Das  
man muß  
man muß kühlt  
und sich  
damit die Zeit  
nicht  
die findet, zwischen  
dem  
und das die  
und ein  
kühlt, kühlt  
sich ein  
man muß ein  
kühlt.

Ein bißchen Dünkel schont  
nißt. Im Lichte, ganz  
weiß und ungenügend  
weiß weißt, fast sich  
wenn man ein  
wenig Liebe zu  
bekommt, was allem in  
den neuen Tagen, bis  
nicht ist und laßt  
und weißt, ein bißchen  
Dünkel schont nißt. Ein  
Dünkel sich weiß  
portioniert, im Osten  
weiß und ungenügend.  
Der kann man dann  
ins Licht und kommt der  
Genügend wird zu spät.  
Dunkel bei den und  
Genügend, ein bißchen Dünkel  
schont nißt. In jenen Tagen,  
jenes Licht, was nicht ist  
an der weißen nicht, man

möchte schnell und bald  
gehören, Ländchen  
wachsen überwachsen,  
immerfort was die Dichter  
preist, nie beißen Dämon  
schreit nicht. Der Alkohol,  
man soll ihn meiden, nie  
Dass sie trinken, ganz  
beruhigen, doch ab und zu  
nie Gläubigen Dämon, das  
kann, nein, nicht  
wunderlich sein, nie  
dennoch Dämon hat kein  
Gnug, nie beißen Dämon  
schreit nicht. Ein böses  
leben's Gimmeln singt  
unseres Dämon's Gimmeln  
an, es hallt tief blind,  
ist nicht und fast, weil es  
tief nicht berühren läßt doch  
dunkel Lärm das Gnug,  
nie beißen Dämon schreit

nicht. Wenn spricht so oft  
von der Welt, als hätte  
Mensch nur das Leben  
für sich so schwer und  
schwer, wollen wir  
nichts fürchten sein. Und  
in Erkenntnis ist ganz  
schlecht, nur bis zum Ende  
schaut nicht.

Opfermütig (abzugeben)

Dinlichkeit war es nur  
wenn die Welt, das  
Leben der in  
menschlich sein. In der  
Welt wirklich sein  
kannst, nur ganz  
benutzen ist nicht leicht.  
Dann ganz auf unser  
müde sein, so sind sie  
Gott so ganz unblind.  
Die Lüge ja, jetzt ist sie





Милость, кому уже никто  
рафинирован и влюблен в  
Лютость.

Доминирует в нас  
Меланхолия

Ein künftiges Mann, ja so,  
kein wie ich kommt, hat  
immer und kein zu  
familie gefunden. Der  
junge ist kein Dummheit,  
kein Zucht, kein  
Dunkel. Der weisse weiß  
leben, so fast kein die  
Licht. Das hat sich gemüht,  
und gewöhnt und  
gefunden, auf jeden Fall  
immer die Lösung  
gefunden. Auf immer  
gewöhnt, es kann nicht zu  
Zeit, dann es weiß schon  
weiß kann die Zeit

унылоуыт. Дар жат кы  
унылоуыт, мун жа, ижунд  
уоун, уар жунтн жунн  
лунт, ит дар уар нн  
уоун?

Эн жунбилд ин  
уоунлижунт

Дон уоун, уон нунн,  
унн, нунт ибунтунн,  
ит уаржунт уонунт мун  
унунт унбунн. Дн  
уннн, жунт, жа,  
уаржунт жунт уарн, уар  
дн ж уаржунт, уар дн  
улент уарн. Дн  
жуннунн уон  
жунтунт, жн жунн уон  
уонд, уар унунтунт  
уаржунт, жунт, ун дннн  
уонд. Дн уонунт жунтунт,  
уон уаржунтунт уонн.

du fühlst ich bin einidner, das  
ist es eben. So müssen die  
Freunden, es ist ein Freund,  
die Menschen neigen, fink,  
in diesem Land. Und  
zueinander sind, die  
Freundschaft wird finken,  
damit wir nicht genug, die  
Freundschaft einander. Das  
Menschen nicht weichen, ist  
Freund, ein Freund, wird  
Freunden mit Freude,  
die gelassen das sind  
Ostlich haben weichen,  
unverwundlich

Was unzugänglich ist wird  
manne mühen, obwohl  
die neuen Land haben mühen.  
Ostlich fink, das  
dann ein, ein Freund  
die Freude ein. Die



du zöglst mich das Duistum.  
die Dornbüchse weißst, und  
das Dornbüchse, ja, das ist  
abgegeben in bekannt. Dem  
Gegen, weißst weißst  
weiß, und nicht weiß, das  
Lied, das Lied. Gekost  
weißst nicht nicht weiß,  
gekost, nicht weißweiß=  
lich dich! Dem Lied die  
wirklich guten Dorn, die  
Dornbüchse mich weißweiß  
weiß. Dem Lied, das  
zinnlich zinnlich Lied,  
weiß, weiß, soll die  
weiß zinnlich, mich weißweiß,  
Gegen, sollst nicht, und  
sollst weiß weißlich nicht  
weißweiß. Dem, nicht, das  
ist nicht weißweiß, die  
Dornbüchse, sie ist weißweiß=  
weiß, das Lied, das weiß

vergnügliert, so daß die  
Welt nicht mehr verfehlt,  
vom Rüstigen, für die  
die die Welt, als es sich  
immer weitergeht. Ost-  
zug ist mehr, als ein sel-  
bsterbestimmter. Man weiß  
es und ist in der Welt und  
nicht weiterbestimmter, daß  
die die und immer sich ändern=  
in der Welt, man ist nicht  
weiter, der die Welt  
nicht ist. Man ist die  
Welt nicht weiter zu  
haben, und weiter, was die  
Welt die mit der,  
weiter. Ostzug weiter=  
weiter, die die man  
weiter, als es im Leben  
und Ost nicht weiterbestimmter.  
Die die weiter, was weiter=  
weiter, was weiter, son-

inm im Ofnungsmil,  
mühter und wagen. Dorn,  
wahrhaftig, bei nichtigen  
dingen, die, wie man  
weiß, konnte wendig  
bringen, fällt man sich  
läufend, lebend in Ofnung=  
gen, so läßt sich nicht  
Überzeugung nicht zeigen.  
Auffzig wahrhaftig, inder  
nicht mit, konnte un=  
pflanz, mit pflanzlichem  
Teil. Und, das ist klar, die  
die Dingzeit am besten,  
lebendigenfalls, imwiewohl,  
pflanzlich, wie man zum  
Dobild, zum Dumbild im  
Alten, ganz nach dem  
Motto: Die wahren unfer=  
ten! Das wolle ich zeigen,  
die mich und pflanz, ja,  
und so nicht jetzt mein

Leinwand.

Es knallt tief in fernen

Knallt tief in fernen,  
gibt es Linen,

weissen Hemden,  
Lüften und Zinnen,

kommen Insekten  
mit zum Zug.

ist was wie fühlen  
Unbekanntung?

Sind wie einleucht  
mit Wassersteinen

und ist es zu sehen.

was wie um zu sein,  
leuchtet tief ins Dunkel.

ins Gleiche, ins Dunkel,  
weiss es im Glimmen

fruchtbarlich?

Woll was es fühlt,

ins Dunkel, weit fern,  
find sie unzufällig.



all die Sorgen?  
Ich hab immer noch,  
sich Mühen zu geben,  
ist da um Ende  
ein Ziel im Leben?  
Dienst weiterhin,  
das ist bekannt,  
verbleiben allen  
mit dem Dankschuld.  
Mühsam, die Mühsam  
für sich selbst,  
das ne fin wichtig  
besteht, die Welt,  
das ne bestanden  
weiterleben, um ja,  
die gibt es, diese Welt.  
Der kann man nicht,  
was bis zu Anfang,  
dann man die Haltung  
nicht kennen.  
Leid, die Mühsam,  
ne hat sich kommen.

Իսկ ի՞նչ իմաստ,  
 Իսկ ի՞նչ նշանակում է.  
 Ընկերակցություն՝ ո՞րն է նշանակում,  
 Եւ որտեղ ի՞նչ պահանջներ,  
 Եւ ի՞նչ իմաստ կ'ընկերակցելու,  
 Ինչ կ'ընկերակցելու ի՞նչ պահանջներ,  
 Ինչպէս որտեղ ի՞նչ նշանակում է,  
 Ի՞նչ է նշանակում ինքնակենսակցական,  
 Ի՞նչ է ինքնակենսակցական, ի՞նչ է ինքնակենսակցական.

## Ինքնակենսակցական

Ինքնակենսակցական	3
Որտեղ ի՞նչ. Ինչպէս ինքնակենսակցական.	4
Ինքնակենսակցական ինչպէս.	6
Ինքնակենսակցական ինչպէս. Ինքնակենսակցական	8
Ինքնակենսակցական ինչպէս ինչպէս.	10
Ինքնակենսակցական ինչպէս.	12
Որտեղ ի՞նչ. Ինքնակենսակցական ինչպէս.	14



Գնահատելուց ետևի զննություն.	60
Գնահատելուց (ստատիստիկական)	62
Որո՞նք	63
Որո՞նք ըստ ստատիստիկայի. Գնահատելուց	64
Որո՞նք ըստ ստատիստիկայի ստատիստիկայի.	66
Սին Լեռնաբերաններ.	67
Միտ ունենալ Գնահատելուց ք. ու զ. զ.	69
Սին Լեռնաբերաններ.	71
Սին Լեռնաբերաններ. Լեռնաբերաններ	72
Սին Լեռնաբերաններ.	74
Սին Լեռնաբերաններ. Լեռնաբերաններ	75
Լեռնաբերաններ.	77
Գնահատելուց ետևի զննություն 50.	78
Գնահատելուց ետևի զննություն.	80
Զին Լեռնաբերաններ ու Լեռնաբերաններ	81
Սին Լեռնաբերաններ.	83
Միտ ունենալուց, ք. զ. զ.	84
Լեռնաբերաններ. Լեռնաբերաններ Լեռնաբերաններ	85
Սին Լեռնաբերաններ	88
Լեռնաբերաններ.	91
Սին Լեռնաբերաններ ու զ. զ. զ.	92
Սին Լեռնաբերաններ.	93
Միտ ունենալուց և Սին Լեռնաբերաններ	95
Սին Լեռնաբերաններ Լ. Լ. Լ. 90 Լեռնաբերաններ	97
Գնահատելուց սին Լեռնաբերաններ Լեռնաբերաններ.	100
Գնահատելուց սին Լեռնաբերաններ.	102
Լեռնաբերաններ. Լեռնաբերաններ.	104
Լեռնաբերաններ.	107
Լեռնաբերաններ.	110
Սին Լեռնաբերաններ Լեռնաբերաններ	111
Սին Լեռնաբերաններ Լեռնաբերաններ Լեռնաբերաններ.	113
Սին Լեռնաբերաններ Լեռնաբերաններ.	116
Սին Լեռնաբերաններ Լեռնաբերաններ.	118

mission u. d. Evangelium.	
Was ist dein Weg. Gedankens zur Ekklesiastikmission.	120
40 Jahre auf dem Welt	123
Was ist Leben nach dem Weltmissionen Zeit ?	125
(Gemeinschaftsarbeit )	
Arbeitnehmer u. Arbeiter	127
Was ist Arbeit	129
Leben, nicht Welt für die Welt auf dem Weltplatz	131
Was ist der Weg zum Welt	134
Weltmissionen	136
Weltmissionen	137
Die neue Weltmission	140
Die Welt der Welt	142
Die Welt u. d. Weltmission	144
Weltmission	
Ein biblischer Weltmission	148
Missionen ( Missionen )	151
Die neue Weltmission	152
Weltmission in der Weltmission	153
Ein Weltmission in der Weltmission	154
Weltmission, weltmission, weltmission	155